

**Neu ab 01.02.2015:**

Feuerschutzplatte Knauf Piano GKF/GKFI 12,5 ersetzt

Knauf Feuerschutzplatte GKF/GKFI 12,5

Ab dem 01.04.2014 gelten neue Regelungen für Konstruktionen mit Anforderungen an den Feuerwiderstand. Die dann gültigen Lösungen für diese Konstruktionen finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Knauf Brandschutzordners unter [www.knauf-brandschutz.de](http://www.knauf-brandschutz.de)

Für die Seiten 7 bis 15 dieses Detailblattes steht ein Ergänzungsdokument zur Verfügung, welches bereits die aktualisierten Angaben zum Brandschutz enthält.

## W11 Knauf Metallständerwände

W111 - Knauf Metallständerwand - Einfachständerwerk, einlagig beplankt

W112 - Knauf Metallständerwand - Einfachständerwerk, zweilagig beplankt

W113 - Knauf Metallständerwand - Einfachständerwerk, dreilagig beplankt

W115 - Knauf Metallständerwand - Doppelständerwerk, zweilagig beplankt

W116 - Knauf Installationswand - Doppelständerwerk, ein- / zweilagig beplankt

### Neu

- Zusammenfassung der Detailblätter W11, W14, W15
- Große Wandhöhen
- Aufrüstung von Metallständerwänden mit Silentboard

	Seite
<b>Grundlagen</b>	
Knauf Platten / Verlegeschemen / Befestigung der Beplankung	3
Unterkonstruktionen	6
Knauf hochwertiger Trockenbau / Hinweise / Nachweise	<b>siehe Ergänzungs-</b>
Brandschutz / Schallschutz / Technische Daten / Wandhöhen	<b>dokument</b>
Aufrüstung von bestehenden Wänden (Brandschutz / Schallschutz)	16
Wandverjüngungen (Brandschutz / Schallschutz)	17
Anschlüsse an Decken (Brandschutz)	18
Einbau von Elektrodosen (Brandschutz / Schallschutz)	19
<b>W111 Metallständerwand</b> Einfachständerwerk, einlagig beplankt	
Standard-Details	20
Anschluss an Massivwand / Plattenstöße / Deckenanschluss / Bodenanschluss	
<b>W112 Metallständerwand</b> Einfachständerwerk, zweilagig beplankt	
Standard-Details	21
Anschluss an Massivwand / Plattenstöße / Deckenanschluss / Bodenanschluss	
<b>W113 Metallständerwand</b> Einfachständerwerk, dreilagig beplankt	
Standard-Details	22
Anschluss an Massivwand / Plattenstöße / Deckenanschluss / Bodenanschluss	
<b>W115 Metallständerwand</b> Doppelständerwerk, zweilagig beplankt	
Standard-Details	23
Anschluss an Massivwand / Plattenstöße / Deckenanschluss / Bodenanschluss	
<b>W116 Installationswand</b> Doppelständerwerk, einlagig / zweilagig beplankt	
Standard-Details	24
Plattenstöße / Deckenanschluss / Bodenanschluss	
<b>Details</b>	
Die Details sind jeweils nur für ausgewählte Beispiele dargestellt und können ggf. als konstruktive Lösung für andere Wandsysteme herangezogen werden.	
W111 bis W116: Wandverjüngung / freistehendes Wandende / Ecken / Wandanschlüsse / T-Verbindungen / Bewegungsfugen / Bodenanschlüsse / Deckenanschlüsse	25
Türöffnungen / Wandöffnungen	32
Gebogene Wände	34
Wände ohne Deckenanschluss	35
<b>Allgemeines</b>	
Befestigungslasten / Konsollasten	36
Materialbedarf	38
Ausschreibungstexte	39
Konstruktion / Montage	42
Verspachtelung / Beschichtungen und Bekleidungen	43
Nachhaltigkeit / Besondere Hinweise	44

# W11 Knauf Metallständerwände

Knauf Platten







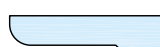


## Knauf Platten

Auszug aus Knauf Lieferprogramm

Plattenart	Kurzbezeichnung		Dicke d mm	Maße		Plattenkante  Längskante
	DIN	DIN EN		Breite mm	Längen mm	

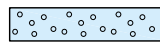
### Gipsplatten gem. DIN 18180 und DIN EN 520

Baustoffklasse A2 (DIN 4102-4) / Brandverhalten A2-s1,d0 (B)

Knauf Bauplatte	GKB	A	12,5	1250	2000 bis 3000	HRAK 
	GKBI	H2		1250	2000 bis 3000	
Knauf Feuerschutzplatte	GKF	DF	12,5	1250	2000 bis 3000	HRAK 
	GKFI	DFH2		1250	2000	
Massivbauplatte	GKF	DF	25	625	2000 bis 2600	HRAK 
	GKFI	DFH2		625	2000 / 2600	
KNAUF Piano	GKB	D	12,5	1250	2000 / 2500	HRAK 
KNAUF Piano F	GKF	DF	12,5	1250	2000 / 2500	HRAK 
	GKFI	DFH2		1250	2000	
Silentboard	GKF	DF	12,5	625	2000 / 2500	HRK 
Diamant Hartgipsplatte	GKFI	DFH2IR	12,5	1250	2000 / 2500	HRAK 
			15	1250	2000 / 2500	
			18	625	2500	

### Gipsplatten mit Vliesarmierung gem. DIN EN 15283-1

Baustoffklasse A1 (ABZ Z-56.413-290) / Brandverhalten A1 (Klassifizierungsbericht K-3055/995/08)

Fireboard A1 (für A1 Konstruktionen)	-	GM-F	12,5	1250	2000	VK 
			15	1250	2000	
			25	1250	2000	

- GKFI: Gipskern zusätzlich gegen Feuchtigkeitsaufnahme spezialimprägniert, Platten für Feuchträume gut geeignet
- Raumhohe Platten auf Anfrage

#### ■ Diamant

Die besondere Gipsplatte GKFI für den hochwertigen Trockenbau.  
Diamant Platten werden in allen Bereichen des Innenausbau als Beplankung in anspruchsvollen Trockenbau-Systemen mit erhöhten Schallschutzanforderungen, Brandschutzanforderungen, Anforderungen an die Robustheit und in gemäßigten Feuchträumen eingesetzt.

#### ■ Silentboard

Die Schallschutzplatte GKF für höchsten Schallschutz im Trockenbau.  
Silentboard Schallschutzplatten werden in allen Bereichen des Innenausbau als Beplankung und Nachrüstung von Trockenbau-Systemen mit Brandschutzanforderungen und höchsten Schallschutzanforderungen eingesetzt.

#### ■ Fireboard

Die Spezial-Gipsplatte A1 für den hochwertigen Brandschutz.  
Fireboard werden in Trockenbau-Systemen eingesetzt, die insbesondere optimierte Brandschutzlösungen bieten.

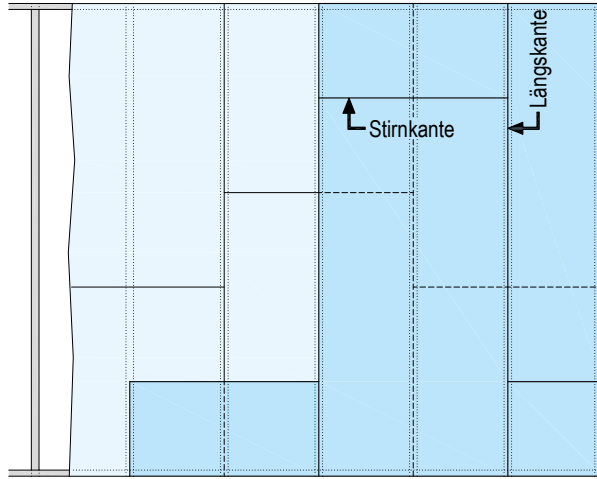
# W11 Knauf Metallständerwände

Verlegung der Knauf Platten (Schemazeichnungen-Beispiele)



## Plattenlagen **vertikal**

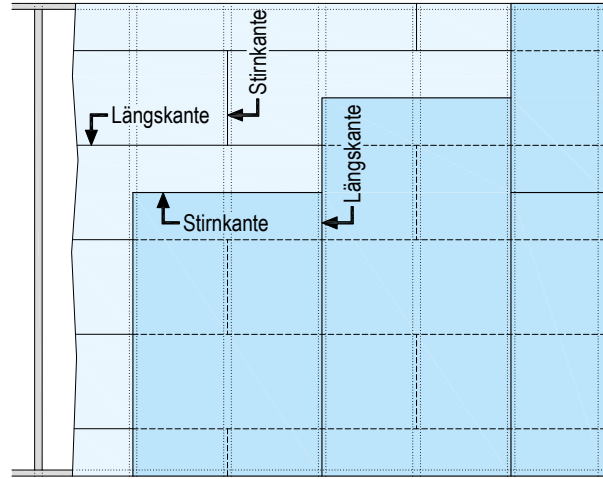
Plattenbreite: **1250 mm**  
Ständerachsabstand: 625 mm



- Längsseitige Plattenstöße um mind. einen Ständerachsabstand versetzen.
- Bei Verwendung nicht raumhoher Platten stirnseitige Plattenstöße mind. 400 mm versetzen.
- Bei mehrlagiger Beplankung Stirnkanten auch zwischen den Plattenlagen versetzen.
- Stirn- und Längskantenfugen der gegenüberliegenden Beplankungen ebenfalls zueinander versetzen.

## Plattenlagen **horizontal + vertikal**

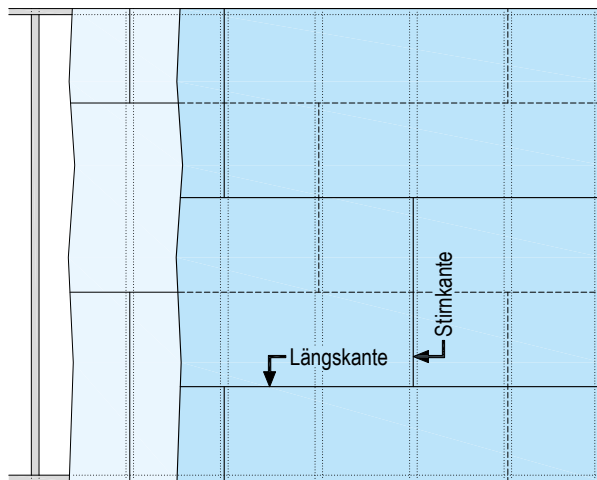
Plattenbreite: **625 mm** (untere Lage horizontal)  
Plattenbreite: **1250 mm** (obere Lage vertikal)  
Ständerachsabstand: 625 mm



- Untere Lage:
- Stirnseitige Plattenstöße um mind. einen Ständerachsabstand versetzen.
- Obere Lage:
- Längsseitige Plattenstöße um mind. einen Ständerachsabstand versetzen.
  - Bei Verwendung nicht raumhoher Platten stirnseitige Plattenstöße mind. 400 mm versetzen.
- Versatz zwischen unterer und oberer Lage:
- Stirnkanten der oberen Lage um halbe Plattenbreite der unteren Lage versetzen.
  - Stirn- und Längskantenfugen der gegenüberliegenden Beplankungen ebenfalls zueinander versetzen.

## Plattenlagen **horizontal** (z.B. W116)

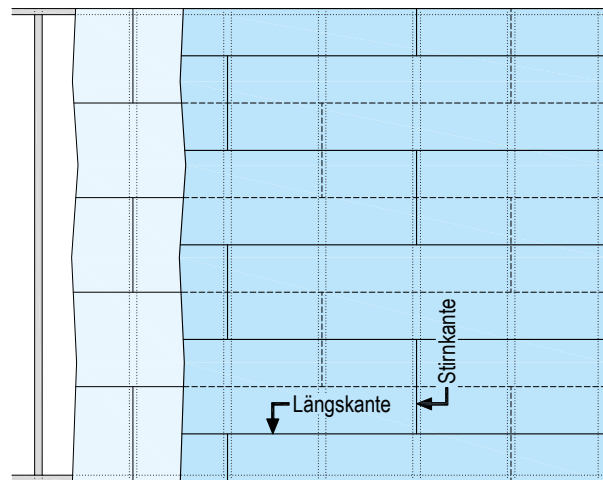
Plattenbreite: **1250 mm**  
Ständerachsabstand: 625 mm



- Stirnseitige Plattenstöße um mind. einen Ständerachsabstand versetzen.
- Bei mehrlagiger Beplankung Längskanten zwischen den Beplankungslagen mind. 400 mm versetzen.
- Stirn- und Längskantenfugen der gegenüberliegenden Beplankungen ebenfalls zueinander versetzen.

## Plattenlagen **horizontal**

Plattenbreite: **625 mm**  
Ständerachsabstand: 625 mm



- Stirnseitige Plattenstöße um mind. einen Ständerachsabstand versetzen.
- Bei mehrlagiger Beplankung Längskanten zwischen den Beplankungslagen um halbe Plattenbreite versetzen.
- Stirn- und Längskantenfugen der gegenüberliegenden Beplankungen ebenfalls zueinander versetzen.

# W11 Knauf Metallständerwände

## Befestigung der Beplankung



### Befestigung der Beplankung an Unterkonstruktion mit Knauf Schrauben

Beplankung	Metall-Unterkonstruktion (Durchdringung $\geq 10$ mm)		Blechdicke $0,7 \text{ mm} < s \leq 2,25 \text{ mm}$	
	Schnellbauschrauben	Diamantschrauben	Schnellbauschrauben	Diamantschrauben
Dicke in mm	TN	XTN	TB	HGP-TB
12,5	TN 3,5x25 mm	XTN 3,9x23 mm	TB 3,5x25 mm	HGP-TB 3,9x35 mm
15	-	XTN 3,9x33 mm	-	HGP-TB 3,9x35 mm
18	-	XTN 3,9x33 mm	-	HGP-TB 3,9x35 mm
2x 12,5	TN 3,5x25 + 3,5x35 mm	XTN 3,9x23 + 3,9x38 mm	TB 3,5x25 + 3,5x45 mm	HGP-TB 3,9x35 + 3,9x55 mm
	1) TN 3,5x25 mm +	XTN 3,9x38 mm	TB 3,5x25 mm +	HGP-TB 3,9x55 mm
25 + 12,5	TN 3,5x35 + 3,5x55 mm	-	TB 3,5x45 + 3,5x55 mm	-
	1) TN 3,5x35 mm +	XTN 3,9x55 mm	TB 3,5x45 mm +	HGP-TB 3,9x55 mm
3x 12,5	TN 3,5x25 + 3,5x35 + 3,5x55 mm	XTN 3,9x23 + 3,9x38 + 3,9x55 mm	TB 3,5x25 + 3,5x45 + 3,5x55 mm	HGP-TB 3,9x35 + 3,9x55 + 3,9x55 mm
	1) TN 3,5x25 + 3,5x35 mm +	XTN 3,9x55 mm	TB 3,5x25 + 3,5x45 mm +	HGP-TB 3,9x55 mm

1) Mischbeplankungen (Knauf Platten + Diamant)

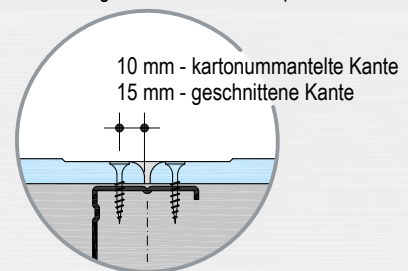
■ Bei Beplankung Diamant immer Diamantschrauben verwenden

### Max. Abstände Befestigungsmittel (alle Plattenlagen geschraubt)

Maße in mm

Beplankung	1. Lage			2. Lage			3. Lage		
	vertikal	horizontal		vertikal	horizontal		vertikal	horizontal	
Plattenlage → Plattenbreite →	1250	1250 <sup>2)</sup>	625	1250	1250 <sup>2)</sup>	625	1250	1250	625
1-lagig	250		200						
2-lagig	750	610	600	250	250	200			
3-lagig	750		600	500		300	250		200 <sup>3)</sup>

Anordnung der Schrauben für optimalen Schallschutz



2) System W116

3) Aufrüstung mit Silentboard

### Oberste Plattenlage in darunter liegender Plattenlage verklammert

Schemazeichnungen - Maße in mm

#### ■ Ausschließlich auf Diamant möglich

- Reduzierte Wandhöhen beachten (siehe Seiten 11 + 13)
- Reduzierte Befestigungslasten / Konsollasten beachten (siehe Seiten 36 + 37)
- Verklammerung nicht in Profile
- Gebogene Knauf Platten dürfen nicht verklammert werden
- Stahlklammern nach DIN 18182-2:  
z.B. Spreizklammern der Fa. Haubold oder Poppers-Senco  
Klammerlänge = 2 Plattenlagen abzüglich 2 mm
- Untere Plattenlagen geschraubt (verringerte Schraubabstände beachten)

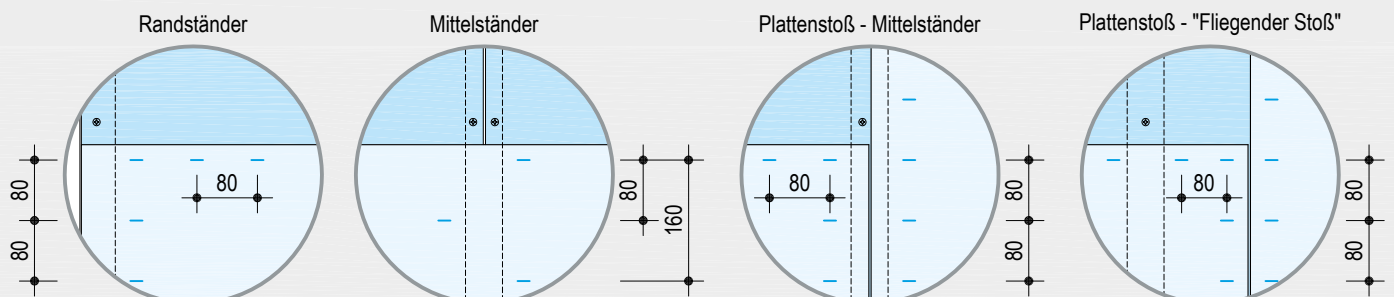
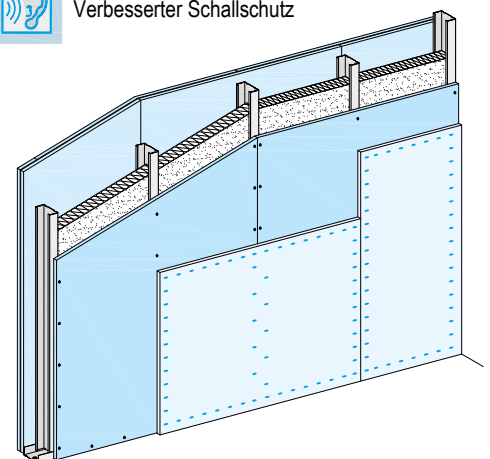
#### ■ Max. Abstände Befestigungsmittel

Beplankung	1. Lage	2. Lage	3. Lage
2-lagig	250 (geschraubt)	80 (geklammert)	-
3-lagig	750 (geschraubt)	250 (geschraubt)	80 (geklammert)

Plattenlagen vertikal / Plattenbreite 1250 mm



Verbesserter Schallschutz



# W11 Knauf Metallständerwände



## Unterkonstruktionen

Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

### Ständerwerke - Metall-Unterkonstruktionen

Schemazeichnungen - Maße in mm

**Einfachständerwerke:**  
 ■ W111 ■ W112 ■ W113

Knauf Profil  
 ← CW 50  
 CW 75  
 CW 100  
 CW 125  
 CW 150

oder

Knauf Profil  
 ← MW 75  
 MW 100

Knauf UW-Profil

**Doppelständerwerke:**  
 ■ W115 ■ W116

Knauf Profil  
 ← CW 50  
 CW 75  
 CW 100

Entkopplung durch Dämmstreifen

Verlassung mit Plattenstreifen

Knauf UW-Profil

### Vertikale Profilverlängerungen

■ Profilverlängerungen	
Knauf Profile	Überlappung <span style="border: 1px solid blue; padding: 2px;">ü</span>
CW / UA 50	≥ 500 mm
CW / MW / UA 75	≥ 750 mm
CW / MW / UA 100	≥ 1000 mm
CW / UA 125	≥ 1250 mm
CW / UA 150	≥ 1500 mm

■ Profilstöße in der Höhe versetzen

■ **Variante 1 bis 3:**  
 Im Überlappungsbereich die Profile vernieten, verschrauben oder wenn möglich crimpern

Stanzzange zum Crimpem

■ **Variante 4:**  
 Verschraubung 2x je UA-Profil mit Schlüsselschrauben M8 oder selbstbohrende Schrauben ≥ Ø 4,5 mm

■ Knauf Empfehlung:  
 Raumhohe UA-Profile verwenden

■ **Variante 1**  
 2 CW- / MW-Profile als Kasten geschachtelt

■ **Variante 2**  
 2 CW- / MW-Profile stumpf gestoßen mit zusätzlichem CW- / MW-Profil geschachtelt

■ **Variante 3**  
 2 CW- / UA-Profile stumpf gestoßen mit zusätzlichem UW-Profil verbunden

■ **Variante 4**  
 2 UA-Profile stumpf gestoßen mit zusätzlichem UA-Profil stegseitig verbunden

**Für belastete UA-Profile**  
 z.B. Türusbildung / Tragständer einbau

### H-Stanzungen - werkseits

■ **Für Kabeldurchführungen**  
 in Knauf CW- / MW-Profilen

### Stegausschnitte - bauseits

Knauf Profile	Bepunktungs- dicke je Wandseite	Stegausschnitte
CW 75 / 100 / 125 / 150	≥ 12,5 mm	2 je Metallständer

■ Kleinere Öffnungen in größerer Anzahl auf Anfrage möglich

■ Die Öffnungen können zusätzlich zu den üblichen H-Stanzungen vorhanden sein

■ Stegausschnitte bei MW- oder UA-Profilen auf Anfrage

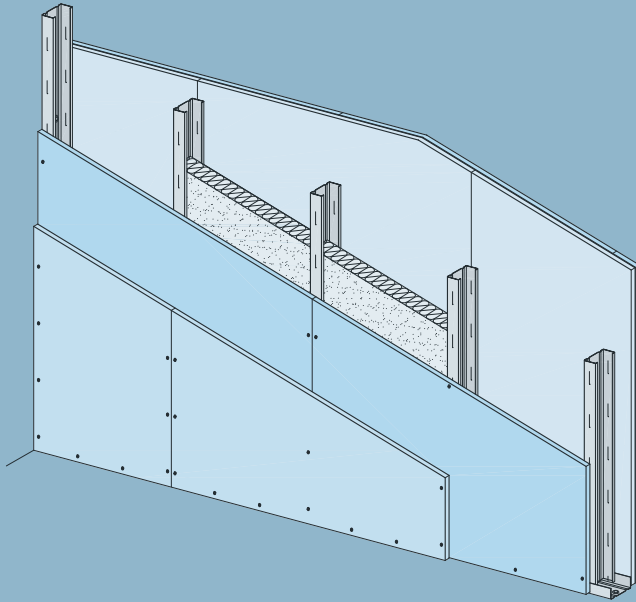
## Hinweis

Für die Seiten 7- 15 dieses Detailblattes liegt ein Ergänzungsdokument mit Ausgabestand 01/2015 mit aktualisierten Daten für Brandschutz, Schallschutz und maximale Wandhöhen vor. Dieses steht unter [www.knauf.de/dokumentencenter](http://www.knauf.de/dokumentencenter) zum Download zur Verfügung.

Die aktuell gültigen Detailausführungen bei Anforderungen an den Feuerwiderstand sind im **Knauf Brandschutz-Ordner**, Kapitel **Wandsysteme**, Abschnitt **Wände - Ausführungshinweise** dargestellt.

Ergänzend steht auch der regionale Knauf Gebietsleiter oder Knauf Direkt unter 09001-31-1000\* beratend zur Verfügung.

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 39 cent/Min. berechnet. Anrufer, deren Telefonnummer nicht in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt ist, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilanrufer je nach Netzbetreiber und Tarif.



## Ergänzung zu W11.de **Knauf Metallständerwände**

W111.de – Knauf Metallständerwand – Einfachständerwerk, einlagig beplankt

W112.de – Knauf Metallständerwand – Einfachständerwerk, zweilagig beplankt

W113.de – Knauf Metallständerwand – Einfachständerwerk, dreilagig beplankt

W115.de – Knauf Metallständerwand – Doppelständerwerk, zweilagig beplankt

W116.de – Knauf Installationswand – Doppelständerwerk, ein-/zweilagig beplankt

### Neu

■ Ergänzung zu Knauf Detailblatt W11.de, Ausgabe 05/2011  
(ersetzt Seiten 7 bis 15)

■ Aktualisierung: Brandschutz, Schallschutz, Technische Daten, Wandhöhen



## Technische und bauphysikalische Daten

Knauf System	Feuerwiderstandsklasse	Beplankung je Wandseite					Gewicht ohne Dämmschicht ca. kg/m <sup>2</sup>	Wanddicke D mm	Profil Hohlraum h mm	Schallschutz R <sub>w,R</sub>				
		Knauf Bauplatte	Feuerschutzplatte Knauf Piano	Massivbauplatte	Diamant	Silentboard				Mind. Dicke d mm	Dämm-schicht Mind. Dicke mm	Knauf CW-Profil dB		
Schemazeichnungen 														
<b>W111.de Knauf Metallständerwand</b>														
Einfachständerwerk – einlagig beplankt														
	-	■			12,5	22	75	50	40	42				
					■	12,5				39	54			
	F30	■			12,5	24				80	50	40	43	
				■	12,5	30							46	
				■	15,0	35							48	
	F30	-	■			12,5				22	100	75	60	45
						■	12,5	39	57					
		F30	■			12,5	24	105	75	60				46
					■	12,5	30							49
					■	15,0	35							51
					■	15,0	35							51
	F30	-	■			12,5	22	125	100	80	48			
					■	12,5	39				58			
F30		■			12,5	24	130				100	80	49	
				■	12,5	30							51	
				■	15,0	25							52	

- Bei Brandschutz: Stirnstöße mit Profilen hinterlegen
- Bei keramischen Belägen:  
 Mindest-Beplankung    Ständerachsabstand  
 12,5 mm Knauf Platten    ≤ 417 mm  
 15,0 mm Diamant        ≤ 625 mm  
 18,0 mm Knauf Platten    ≤ 625 mm

### Anforderungen an die Dämmschicht: (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

- Brandschutztechnisch erforderlich: keine
- Brandschutztechnisch zulässig: Mineralwolle **G**; ≥ 40 mm dick; Mineralwolle-Dämmschicht nach DIN EN 13162; Baustoffklasse A
- Schallschutztechnisch erforderlich:  
 2 Mineralwolle-Dämmschicht nach DIN EN 13162; längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053:  $r \geq 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$

# W111.de Knauf Metallständerwand

Wandhöhen, Abstände Befestigungsmittel



## Maximal zulässige Wandhöhen – Einbaubereiche 1 und 2

Knauf Profil	Ständerachs- abstand	■ Knauf Platten 12,5 mm		■ Diamant 12,5 mm / 15,0 mm	
		ohne Brandschutz	mit Brandschutz	ohne Brandschutz	mit Brandschutz
Blechdicke 0,6 mm	a mm	m	m	m	m
CW 50	625,0	3,20 <sup>1)</sup>	3,20 <sup>1)</sup>	4,00	4,00
	417,0	3,85	3,85	4,00	4,00
	312,5	4,00	4,00	4,00	4,00
CW 75	625,0	4,00	4,00	4,75	4,75
	417,0	4,35	4,35	5,40	5,00
	312,5	4,85	4,85	5,80	5,00
CW 100	625,0	5,10	5,00	6,55	5,00
	417,0	5,95	5,00	7,20	5,00
	312,5	6,60	5,00	7,70	5,00
CW 125	625,0	6,65	5,00	8,30	5,00
	417,0	7,60	5,00	8,95	5,00
	312,5	8,30	5,00	9,35	5,00
CW 150	625,0	8,20	5,00	9,65	5,00
	417,0	9,15	5,00	10,20	5,00
	312,5	9,70	5,00	10,65	5,00

1) Nur Einbaubereich 1

## Maximal zulässige Abstände Befestigungsmittel

Wandhöhe	■ Tragende Befestigung Randprofil (UW) an Rohboden und Decke			
	Knauf Deckennagel 1x (bei Stahlbeton)	Knauf Drehstiftdübel 1x	Knauf Universalschrauben FN	
m	mm	mm	2x mm	1x mm
<b>Ohne Brandschutz</b>				
≤ 3,00	1000	1000	1000	500
> 3,00 bis ≤ 6,50	1000	500	500	250
> 6,50 bis ≤ 12,00 <sup>2)</sup>	500	–	Tragfähigkeit des Befestigungsuntergrundes überprüfen - geeignetes Befestigungsmittel (für 2 kN/m) wählen	
<b>Mit Brandschutz</b>				
≤ 3,00	1000	1000	1000	500
> 3,00 bis ≤ 5,00	1000	500	500	250

2) Max. Wandhöhe beachten

■ Konstruktive Befestigung der Wandanschlussprofile (CW) an den flankierenden Wänden im Abstand von 1000 mm (mind. 3 Befestigungspunkte).

## Technische und bauphysikalische Daten

Knauf System	Feuerwiderstandsklasse	Bepankung je Wandseite					Gewicht ohne Dämmschicht ca. kg/m <sup>2</sup>	Wanddicke D mm	Profil Hohlraum h mm	Schallschutz R <sub>w,R</sub>			
		Knauf Bauplatte	Feuerschutzplatte Knauf Piano	Massivbauplatte	Diamant	Silentboard				Mind. Dicke d mm	Dämm-schicht Mind. Dicke mm	Knauf CW-Profil dB	
Schemazeichnungen													
<b>W112.de Knauf Metallständerwand</b>													
Einfachständerwerk – zweilagig bepannt													
	F30	■				2x 12,5	40	100	50	40	52		
	F90		■			2x 12,5	45						54
			■	■		12,5 + 12,5	50						56
					■	2x 12,5	55			57 / 58 <sup>1)</sup>			
				■	■	25,0 + 12,5	71	125		62			
					■	12,5 + 12,5	65	100		63			
					2x 12,5	75			65				
	F30	■				2x 12,5	40	125	75	60	53		
	F90		■			2x 12,5	45						55
			■	■		12,5 + 12,5	50						57
					■	2x 12,5	55			59 / 61 <sup>1)</sup>			
				■	■	25,0 + 12,5	71	150		64			
					■	12,5 + 12,5	65	125		64			
					2x 12,5	75			66				
	F30	■				2x 12,5	40	150	100	80	56		
	F90		■			2x 12,5	45						57
			■	■		12,5 + 12,5	50						60
					■	2x 12,5	55			61 / 62 <sup>1)</sup>			
				■	■	25,0 + 12,5	71	175		66			
					■	12,5 + 12,5	65	150		65			
				2x 12,5	75			67					

1) Oberste Plattenlage geklammert

- Bei Mischbepankungen Diamant als Decklage
- F60 auf Anfrage

### Anforderungen an die Dämmschicht: (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

- Brandschutztechnisch erforderlich: keine
- Brandschutztechnisch zulässig: Mineralwolle **G**  
Mineralwolle-Dämmschicht nach DIN EN 13162; Baustoffklasse A **plus**
- Schallschutztechnisch erforderlich:  
Mineralwolle-Dämmschicht nach DIN EN 13162; längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053:  $r \geq 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$

**plus** Abstimmung mit der Bauaufsicht erforderlich (siehe Seite 12):

4 Bei Verwendung eines Dämmstoffes **G** in Verbindung mit einer Wandhöhe > 5,00 m (F90) oder in Verbindung mit Bepankung mit Knauf Bauplatten

### Maximal zulässige Wandhöhen – Einbaubereiche 1 und 2

Knauf Profil	Ständerachs- abstand	■ Knauf Platten 2x 12,5 mm			■ Diamant 2x 12,5 mm ■ Massivbauplatte 25,0 mm + Diamant 12,5 mm (Plattenlagen geschraubt)	
		ohne Brandschutz	mit Brandschutz		ohne Brandschutz	mit Brandschutz
Blechdicke 0,6 mm	a mm	m	F30 m	F90 m	m	F90 m
CW 50	625,0	4,00	4,00	4,00	4,75	4,75
	417,0	4,00	4,00	4,00	5,40	5,40
	312,5	4,35	4,35	4,35	5,80	5,80
CW 75	625,0	5,05	5,00	5,05	7,20	7,00
	417,0	5,95	5,00	5,95	7,85	7,00
	312,5	6,50	5,00	6,50	8,20	7,00
CW 100	625,0	7,15	5,00	7,00	9,30	7,00
	417,0	8,05	5,00	7,00	9,75	7,00
	312,5	8,55	5,00	7,00	10,00	7,00
CW 125	625,0	9,05	5,00	7,00	10,80	7,00
	417,0	9,65	5,00	7,00	11,20	7,00
	312,5	10,10	5,00	7,00	11,55	7,00
CW 150	625,0	10,35	5,00	7,00	12,00	7,00
	417,0	10,95	5,00	7,00	12,00	7,00
	312,5	11,40	5,00	7,00	12,00	7,00

■ Bei oberster Plattenlage geklammert: Wandhöhen gemäß System W111.de

### Maximal zulässige Abstände Befestigungsmittel

Wandhöhe m	■ Tragende Befestigung Randprofil (UW) an Rohboden und Decke			
	Knauf Deckennagel 1x (bei Stahlbeton) mm	Knauf Drehstiftdübel 1x mm	Knauf Universalschrauben FN	
			2x mm	1x mm
<b>Ohne Brandschutz</b>				
≤ 3,00	1000	1000	1000	500
> 3,00 bis ≤ 6,50	1000	500	500	250
> 6,50 bis ≤ 12,00	500	–	Tragfähigkeit des Befestigungsuntergrundes überprüfen - geeignetes Befestigungsmittel (für 2 kN/m) wählen	
<b>Mit Brandschutz</b>				
≤ 3,00	1000	1000	1000	500
> 3,00 bis ≤ 5,00	1000	500	500	250
> 5,00 bis ≤ 6,50	500	500	500	250
> 6,50 bis ≤ 7,00	500	–	Tragfähigkeit des Befestigungsuntergrundes überprüfen - geeignetes Befestigungsmittel (für 2 kN/m) wählen	

■ Konstruktive Befestigung der Wandanschlussprofile (CW) an den flankierenden Wänden im Abstand von 1000 mm (mind. 3 Befestigungspunkte), bei Brandschutzkonstruktionen mit Wandhöhe > 5 m im Abstand von 500 mm.

## Technische und bauphysikalische Daten

Knauf System	Feuerwiderstandsklasse	Beplankung je Wandseite					Gewicht ohne Dämmschicht ca. kg/m <sup>2</sup>	Wanddicke D mm	Profil Hohlraum h mm	Schallschutz R <sub>w,R</sub>	
		Knauf Bauplatte	Feuerschutzplatte Knauf Piano	Massivbauplatte	Diamant	Silentboard				Mind. Dicke d mm	Dämm-schicht Mind. Dicke mm
Schemazeichnungen											
<b>W113.de Knauf Metallständerwand</b> Einfachständerwerk – dreilagig beplankt											
	F30	■				3x 12,5	58	125	50	40	56
	F90		■			3x 12,5	65				59
				■		3x 12,5	81				62 / 64 <sup>1)</sup>
					■	2x 12,5 + 12,5	101				69
	F30	■				3x 12,5	58	150	75	60	56
	F90		■			3x 12,5	65				59
				■		3x 12,5	81				64 / 65 <sup>1)</sup>
					■	2x 12,5 + 12,5	101				69
	F30	■				3x 12,5	58	175	100	80	61
	F90		■			3x 12,5	65				62
				■		3x 12,5	81				65 / 66 <sup>1)</sup>
					■	2x 12,5 + 12,5	101				69

1) Oberste Plattenlage geklammert

■ Bei Mischbeplankungen Diamant als Decklage

### Anforderungen an die Dämmschicht: (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

- Brandschutztechnisch erforderlich: keine
- Brandschutztechnisch zulässig: Mineralwolle **G**  
Mineralwolle-Dämmschicht nach DIN EN 13162; Baustoffklasse A **plus**
- Schallschutztechnisch erforderlich:  
Mineralwolle-Dämmschicht nach DIN EN 13162; längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053:  $r \geq 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$

**plus** Abstimmung mit der Bauaufsicht erforderlich (siehe Seite 12):

6 Bei Verwendung eines Dämmstoffes **G**

# W113.de Knauf Metallständerwand

Wandhöhen, Abstände Befestigungsmittel



## Maximal zulässige Wandhöhen – Einbaubereiche 1 und 2

Knauf Profil	Ständerachs- abstand	■ Knauf Platten 3x 12,5 mm			■ Diamant 3x 12,5 mm (Plattenlagen geschraubt)	
		ohne Brandschutz	mit Brandschutz		ohne Brandschutz	mit Brandschutz
Blechdicke 0,6 mm	a mm	m	F30 m	F90 m	m	F90 m
CW 50	625,0	5,20	5,00	5,20	7,65	7,65
	417,0	6,05		6,05	8,15	8,15
	312,5	6,50		6,50	8,45	8,45
CW 75	625,0	7,65		7,65	9,85	9,00
	417,0	8,35		8,35	10,20	9,00
	312,5	8,75		8,75	10,40	9,00
CW 100	625,0	9,60		9,00	11,50	9,00
	417,0	10,05		9,00	11,85	9,00
	312,5	10,40		9,00	12,00	9,00
CW 125	625,0	11,00		9,00	12,00	9,00
	417,0	11,50		9,00	12,00	9,00
	312,5	11,85		9,00	12,00	9,00
CW 150	625,0	12,00	9,00	12,00	9,00	
	417,0	12,00	9,00	12,00	9,00	
	312,5	12,00	9,00	12,00	9,00	

■ Bei oberster Plattenlage geklammert: Wandhöhen gemäß System W112.de

## Maximal zulässige Abstände Befestigungsmittel

Wandhöhe m	■ Tragende Befestigung Randprofil (UW) an Rohboden und Decke			
	Knauf Deckennagel 1x (bei Stahlbeton) mm	Knauf Drehstiftdübel 1x mm	Knauf Universalschrauben FN	
			2x mm	1x mm
<b>Ohne Brandschutz</b>				
≤ 3,00	1000	1000	1000	500
> 3,00 bis ≤ 6,50	1000	500	500	250
> 6,50 bis ≤ 12,00	500	–	Tragfähigkeit des Befestigungsuntergrundes überprüfen - geeignetes Befestigungsmittel (für 2 kN/m) wählen	
<b>Mit Brandschutz</b>				
≤ 3,00	1000	1000	1000	500
> 3,00 bis ≤ 5,00	1000	500	500	250
> 5,00 bis ≤ 6,50	500	500	500	250
> 6,50 bis ≤ 9,00	500	–	Tragfähigkeit des Befestigungsuntergrundes überprüfen - geeignetes Befestigungsmittel (für 2 kN/m) wählen	

■ Konstruktive Befestigung der Wandanschlussprofile (CW) an den flankierenden Wänden im Abstand von 1000 mm (mind. 3 Befestigungspunkte), bei Brandschutzkonstruktionen mit Wandhöhe > 5 m im Abstand von 500 mm.

## Technische und bauphysikalische Daten

Knauf System	Feuerwiderstandsklasse	Bepankung je Wandseite					Gewicht ohne Dämmschicht ca. kg/m <sup>2</sup>	Wanddicke D mm	Profil Hohlraum h mm	Schallschutz R <sub>w,R</sub>		
		Knauf Bauplatte	Feuerschutzplatte Knauf Piano	Massivbauplatte	Diamant	Silentboard				Mind. Dicke d mm	Dämm-schicht Mind. Dicke mm	Knauf CW-Profil dB
Schemazeichnungen												
<b>W115.de Knauf Metallständerwand</b>												
Doppelständerwerk – zweilagig bepannt												
	F90	■			2x 12,5	47	155	2x 50 105	2x 40		64	
		■			12,5 + 12,5	52					65	
			■			2x 12,5				58		66
				■		12,5 + 12,5				67		71
	F90	■			2x 12,5	47	205	2x 75 155	2x 60		67	
		■			12,5 + 12,5	52					68	
			■			2x 12,5				58		69
	F90	■			2x 12,5	47	255	2x 100 205	2x 80		69	
		■			12,5 + 12,5	52					70	
			■			2x 12,5				58		71

■ Bei Mischbepankungen Diamant als Decklage

### Anforderungen an die Dämmschicht: (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

- Brandschutztechnisch erforderlich: keine
- Brandschutztechnisch zulässig: Mineralwolle **G**  
Mineralwolle-Dämmschicht nach DIN EN 13162; Baustoffklasse A **plus**
- Schallschutztechnisch erforderlich:  
Mineralwolle-Dämmschicht nach DIN EN 13162; längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053:  $r \geq 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$

**plus** Abstimmung mit der Bauaufsicht erforderlich (siehe Seite 12):

8 Bei Verwendung eines Dämmstoffes **G** in Verbindung mit einer Wandhöhe > 5,00 m

### Maximal zulässige Wandhöhen

Knauf Profil	Ständerachs- abstand  a mm	■ Knauf Platten 2x 12,5 mm				■ Diamant 2x 12,5 mm			
		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2		Einbaubereich 1		Einbaubereich 2	
		ohne Brand- schutz	mit Brand- schutz F90	ohne Brand- schutz	mit Brand- schutz F90	ohne Brand- schutz	mit Brand- schutz F90	ohne Brand- schutz	mit- Brand- schutz F90
Blechdicke 0,6 mm		m	m	m	m	m	m	m	m
<b>Knauf Empfehlung</b>									
CW 50	625,0	3,30	3,30	2,80	2,80	3,60	3,60	3,30	3,30
CW 75	625,0	4,50	4,50	4,00	4,00	5,00	5,00	4,50	4,50
CW 100	625,0	5,50	5,50	5,00	5,00	6,00	6,00	5,50	5,50
<b>Gemäß DIN 18183</b>									
CW 50	625,0	4,50	4,50	4,00	4,00	X			
CW 75	625,0	6,00	6,00	5,50	5,50				
CW 100	625,0	6,50	6,50	6,00	6,00				

### Maximal zulässige Abstände Befestigungsmittel

Wandhöhe m	■ Tragende Befestigung je Randprofil (UW) an Rohboden und Decke			
	Knauf Deckennagel 1x (bei Stahlbeton) mm	Knauf Drehstiftdübel 1x mm	Knauf Universalschrauben FN	
			2x mm	1x mm
<b>Ohne Brandschutz</b>				
≤ 3,00	1000	1000	1000	500
> 3,00 bis ≤ 6,50	1000	500	500	250
<b>Mit Brandschutz</b>				
≤ 3,00	1000	1000	1000	500
> 3,00 bis ≤ 5,00	1000	500	500	250
> 5,00 bis ≤ 6,50	500	500	500	250

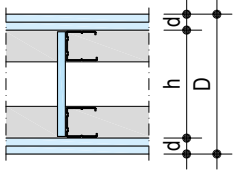
■ Konstruktive Befestigung der Wandanschlussprofile (CW) an den flankierenden Wänden im Abstand von 1000 mm (mind. 3 Befestigungspunkte), bei Brandschutzkonstruktionen mit Wandhöhe > 5 m im Abstand von 500 mm.



## Technische und bauphysikalische Daten

Knauf System	Feuerwiderstandsklasse	Bepankung je Wandseite					Gewicht ohne Dämm-schicht ca. kg/m <sup>2</sup>	Wand-dicke D mm	Profil Hohl-raum h mm	Schallschutz R <sub>w,R</sub>	
		Knauf Bauplatte	Feuerschutzplatte Knauf Piano	Massivbauplatte	Diamant	Silentboard				Mind. Dicke d mm	Dämm-schicht Mind. Dicke mm

Schemazeichnungen



### W116.de Knauf Installationswand

Doppelständerwerk – einlagig/zweilagig bepannt

Feuerwiderstandsklasse	Knauf Bauplatte	Feuerschutzplatte Knauf Piano	Massivbauplatte	Diamant	Silentboard	Mind. Dicke d mm	Gewicht ca. kg/m <sup>2</sup>	Wand-dicke D mm	Profil Hohl-raum h mm	Schallschutz R <sub>w,R</sub>	
										Dämm-schicht Mind. Dicke mm	Knauf CW-Profil dB
-				■		18,0	45	≥ 141	2x 50 ≥ 105	40	50
				■		18,0	45			2x 40	54
F30	■					2x 12,5	43	≥ 155	2x 50 ≥ 105	40	52
F90		■				2x 12,5	48			40	52
				■		2x 12,5	59			40	60
				■		2x 12,5	59			2x 40	61

■ In gemäßigten Feuchträumen imprägnierte Platten verwenden. (Empfehlung gemäß DIN 18181).

### Anforderungen an die Dämmschicht: (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)

- Brandschutztechnisch erforderlich: keine
- Brandschutztechnisch zulässig: Mineralwolle **G**  
Mineralwolle-Dämmschicht nach DIN EN 13162; Baustoffklasse A **plus**
- Schallschutztechnisch erforderlich:  
Mineralwolle-Dämmschicht nach DIN EN 13162; längenbezogener Strömungswiderstand nach DIN EN 29053:  $r \geq 5 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$

### Abstimmung mit der Bauaufsicht erforderlich (siehe Seite 12):

Bei Verwendung eines Dämmstoffes **G** in Verbindung mit einer Wandhöhe > 5,00 m (F90) oder in Verbindung mit Bepankung mit Knauf Bauplatten

### Maximal zulässige Wandhöhen

Knauf Profil	Ständer- achs- abstand	Knauf Empfehlung ■ Diamant 18,0 mm		Gemäß DIN 18183 ■ Knauf Platten 2x 12,5 mm					
		Einbaubereich 1	Einbaubereich 2	Einbaubereich 1			Einbaubereich 2		
		ohne Brand- schutz	ohne Brand- schutz	ohne Brand- schutz	mit Brandschutz		ohne Brand- schutz	mit Brandschutz	
Blech- dicke 0,6 mm	a mm	m	m	m	F30 m	F90 m	m	F30 m	F90 m
CW 50	625,0	4,00	3,50	4,50	4,50	4,50	4,00	4,00	4,00
CW 75	625,0	4,00	3,50	6,00	5,00	6,00	5,50	5,00	5,50
CW 100	625,0	4,00	3,50	6,50	5,00	6,50	6,00	5,00	6,00

### Maximal zulässige Abstände Befestigungsmittel

- Tragende Befestigung je Randprofil (UW) an Rohboden und Decke

Wandhöhe	Knauf Deckennagel 1x (bei Stahlbeton)	Knauf Drehstiftdübel 1x	Knauf Universalschrauben FN	
m	mm	mm	2x mm	1x mm
<b>Ohne Brandschutz</b>				
≤ 6,50	1000	1000	1000	500
<b>Mit Brandschutz</b>				
≤ 5,00	1000	1000	1000	500
> 5,00 bis ≤ 6,50	500	500	500	500

- Konstruktive Befestigung der Wandanschlussprofile (CW) an den flankierenden Wänden im Abstand von 1000 mm (mind. 3 Befestigungspunkte), bei Brandschutzkonstruktionen mit Wandhöhe > 5 m im Abstand von 500 mm.

## Angaben / Hinweise

- Anforderungen an die Dämmschicht: siehe Angaben zum jeweiligen System (Seiten 2, 4, 6, 8, 10)
- $R_{w,R}$  = Rechenwert des bewerteten Schalldämm-Maßes ohne Nebenwege
- Schallschutz-Werte gelten nur in Verbindung mit Knauf Profilen, bei Einhaltung der empfohlenen Verschraubung
- Aussteifende und unterstützende Anschlussbauteile müssen mind. den gleichen Feuerwiderstand aufweisen
- Konstruktionen nach DIN 4102-4 sind mit Knauf Materialien möglich
- Einbaubereiche nach DIN 4103-1:
  - Einbaubereich 1:  
Wände in Räumen mit geringer Menschenansammlung, z. B. Wohnungen, Hotels, Büro- und Krankenhäuser einschließlich der Flure od. dergleichen.
  - Einbaubereich 2:  
Wände in Räumen mit größerer Menschenansammlung, z. B. Versammlungs- und Schulräume, Hörsäle, Ausstellungs- und Verkaufsräume sowie Räume mit Höhenunterschieden der Fußböden von  $\geq 1$  m (Absturzsicherung).

## Nachweise

Knauf System	Brandschutz	Schallschutz	Statik (Wandhöhen)	
			Knauf Platten	Diamant
W111.de	ABP P-3310/563/07-MPA BS	Knauf Schallschnitznachweis L 037-01.15	ABP P-1402/354/12-MPA BS	ABP P-1405/928/10-MPA BS
W112.de				
W113.de			DIN 18183 bzw. Knauf Empfehlung	Knauf Empfehlung
W115.de			DIN 18183	Knauf Empfehlung
W116.de				



Aktuelle Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für die Formate Word, PDF und GAEB

[www.ausschreibungscenter.de](http://www.ausschreibungscenter.de)

## Besondere Hinweise

Mit **plus** gekennzeichnete Ausführungen sind über das zugehörige allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (ABP) nicht erfasst, werden durch Knauf aber als nicht wesentliche Abweichung hierzu beurteilt. Die dieser Beurteilung zu Grunde liegenden Dokumente (z. B. gutachterliche Stellungnahmen, technische Beurteilungen) sind dem ABP beigelegt. Die Ausführung ist in jedem Fall im Vorfeld mit den für den Brandschutz verantwortlichen Personen und/oder zuständigen Behörden abzustimmen.

Alle weiteren in der Ergänzung zu Detailblatt W11.de - Ausgabe 02/2015 enthaltenen Konstruktionsvarianten, Ausführungsdetails und aufgeführten Produkte entsprechen den jeweils zu diesem Zeitpunkt gültigen bauaufsichtlichen Nachweisen. Zusätzlich sind bauphysikalische (Brandschutz und Schallschutz), konstruktive und statische Anforderungen berücksichtigt.

**Die angegebenen konstruktiven, statischen und bauphysikalischen Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Die Gültigkeit und Aktualität der angegebenen Nachweise ist zu beachten.**

**Knauf Direkt**  
Technischer Auskunft-Service:

- ▶ **Tel.: 09001 31-1000 \***
- ▶ **knauf-direkt@knauf.de**

**Knauf Gips KG** Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

▶ [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können.

W11.de\_Erg/ger/02.15/1/DBI/FB

Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

# W11 Knauf Metallständerwände



## Brandschutz / Schallschutz - Aufrüstung bestehender Metallständerwände

Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Aufrüstung bestehender Wände.

### Brandschutz: Aufrüstung von Metallständerwänden mit Fireboard A1

Beispiele: Horizontalschnitte

■ Befestigung der zusätzlichen Beplankung aus Fireboard durch Verschrauben ins Profil (Kleben mit Fireboard-Spachtel + Gips-in-Gips - Schrauben auf Anfrage)

### Bestand → Aufrüstung (erforderliche Beplankung, Mind.-Dicke in mm)

bestehende Wand		auf F30		auf F60		auf F90	
Beplankung (mm) je Wandseite	Dämmschicht	Fireboard einseitig	Fireboard einseitig	Fireboard einseitig	Fireboard beidseitig	Fireboard einseitig	Fireboard beidseitig
≥ 12,5 GKB	ohne oder mit Mineralwolle im Hohlraum	15	20	12,5 + 12,5		30	15 + 15
≥ 2x 12,5 GKB		-	-	-		15	12,5 + 12,5
≥ 12,5 <sup>1)</sup> GKF		-	15	12,5 + 12,5		20	12,5 + 12,5

1) Alternativ möglich: 1x 12,5 mm Gipsfaserplatte od. 1x 12,5 mm zementgebundene Platte od. 1x 10 mm Calciumsilikatplatte

■ Die Bestandswand muss den Anforderungen der DIN 4103-1 genügen

### Schallschutz: Aufrüstung von Metallständerwänden mit Silentboard

Beispiele: Horizontalschnitte

■ Befestigung der Silentboard (horizontal) durch Verschrauben in die Profile  
 ■ Dämmstoffe z.B. von Knauf Insulation

### Bestand → Aufrüstung (erforderliche Beplankung, Mind.-Dicke in mm)

bestehende Wand			Verbesserung des Schalldämm-Maßes nach Aufrüstung mit Platten			Schalldämm-Maß der Gesamtkonstruktion nach Aufrüstung mit Vorsatzschalen		
Beplankung (mm) je Wandseite	Profil	Dämmschicht mm	Anordnung der Platten	Silentboard	Schallschutz $\Delta R_{w,R}$	Anordnung der Vorsatzschalen	Silentboard	Schallschutz $R_{w,R}$
2x 12,5 GKB	CW-Profil 75	60		12,5	+ 5 dB		12,5	62 dB
				2x 12,5	+ 7 dB		12,5	65 dB
				12,5 + 12,5	+ 9 dB		2x 12,5	70 dB
			Durch Plattenbefestigung mit Gips-in-Gips - Schrauben weitere Verbesserung des Schallschutzes möglich, Werte auf Anfrage.				2x 12,5 + 12,5	76 dB

► Ausführung der Vorsatzschalen gem. Detailblatt W61 Knauf Trockenputz und Vorsatzschalen

# W11 Knauf Metallständerwände

Brandschutz / Schallschutz - Wandverjüngungen für Knauf Wände

Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

Details M 1:5 ■ Brandschutz F30 bis F90

Beispiele: Horizontalschnitte / Vertikalschnitte - Maße in mm

<p><b>W112-SO-H1 Loser Anschluss an Fassade F0</b></p> <p>■ Ggf. kann eine Zusatzmaßnahme zur Überdeckung der Anschlussfuge erforderlich werden (Einfassprofil, Eckleiste od. Ähnliches)</p>	<p><b>W112-SO-H2 Anschluss an Ständerwand W112</b></p>
<p><b>W112-SO-H3 Starrer Anschluss an Massivwand</b></p>	<p><b>W112-SO-H4 Anschluss an Ständerwand W112</b></p>
<p><b>W112-SO-V1 Deckenanschluss</b></p>	<p><b>W115-SO-H5 Wandverjüngung als Nische bei W115</b></p>
<p><b>W112-SO-V2 Bodenanschluss</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wandhöhe ≤ 4 m (größere Wandhöhen auf Anfrage)</li> <li>■ Keine vertikalen Plattenstöße zulässig</li> <li>■ 2 mm verzinktes Stahlblech je Wandseite</li> <li>■ Mineralwolle-Dämmschicht nach DIN EN 13162;             <ul style="list-style-type: none"> <li>Ⓢ Baustoffklasse A; Schmelzpunkt ≥ 1000 °C nach DIN 4102-17 (z.B. Knauf Insulation TP-GP 12-1)</li> </ul> </li> <li>■ <b>Rechenwerte der resultierenden Schalldämmung aus Wandverjüngung und Grundwand</b>              gültig für: Trennwand &gt; 10 m², 1 Wandverjüngung (Feldbreite max. 625 mm)              R<sub>w,R</sub> Grundwand ≤ 50 dB: <b>kein Abzug</b>              &gt; 50 dB ≤ 60 dB: <b>1 dB Abzug</b>              &gt; 60 dB: Baustellenmessung empfohlen              Gesamtaufbau aus flankierendem Bauteil und Wandverjüngung berücksichtigen</li> <li>■ Weitere Wandverjüngungen auf Anfrage</li> </ul>

# W11 Knauf Metallständerwände



## Brandschutz - Anschlüsse an Decken

Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Wände - Ausführungshinweise.

### Anschlüsse von "leichten" Trennwänden an brandschutztechnisch klassifizierten Decken

Schemazeichnungen

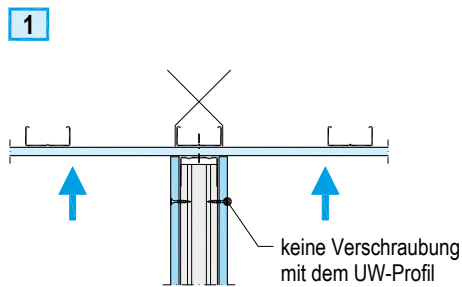
- An brandschutztechnisch klassifizierten Deckensystemen (Unterdecken) dürfen Trennwände nur angeschlossen werden, wenn gesichert wird, dass im Brandfall bei vorzeitiger Zerstörung der Trennwand deren Reste abfallen können, ohne die Decke zusätzlich zu belasten.
- Sofern eine Trennwand mit Brandschutzanforderungen an eine Unterdecke angeschlossen wird, muss die Unterdecke allein den gleichen Feuerwiderstand besitzen.
- Horizontale Aussteifung der Unterdecke erforderlich.
- Folgende Ausführungen der Anschlüsse sind möglich. (Weitere Anschlüsse bzw. Detailsausführungen siehe Seite 31 oder auf Anfrage).

Knauf Wandsysteme	Knauf Deckensysteme		Unterdecken in Verbindung mit Rohdecken der Bauart I - IV
	Unterdecken, die allein einer Feuerwiderstandsklasse angehören Brandbeanspruchung <b>von unten</b>	Brandbeanspruchung <b>von oben</b> (Deckenzwischenraum)	
ohne Brandschutz			<b>3a</b>
Feuerwiderstandsklasse Wand <b>kleiner</b> Decke	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3b</b>
Feuerwiderstandsklasse Wand <b>gleich</b> Decke			<b>3c</b>

### Unterdecken, die allein einer Feuerwiderstandsklasse angehören

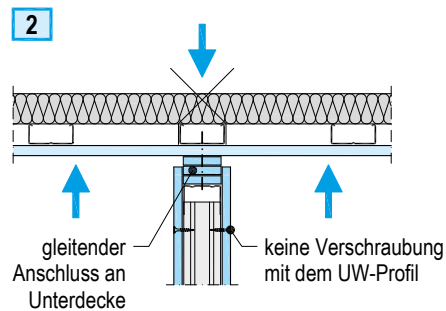
Brandbeanspruchung **von unten**

Bei Unterdecken mit Brandschutz **von unten** den Deckenanschluss ohne Verschraubung mit dem UW-Profil, jedoch mit bis an die Unterdecke anschließender Beplankung ausführen.



Brandbeanspruchung **von oben** (Deckenzwischenraum)

Bei Unterdecken mit Brandschutz **von unten und von oben / von oben** einen gleitenden Deckenanschluss in Standardausführung mit mindestens 15 mm Bewegungsspielraum ausführen.



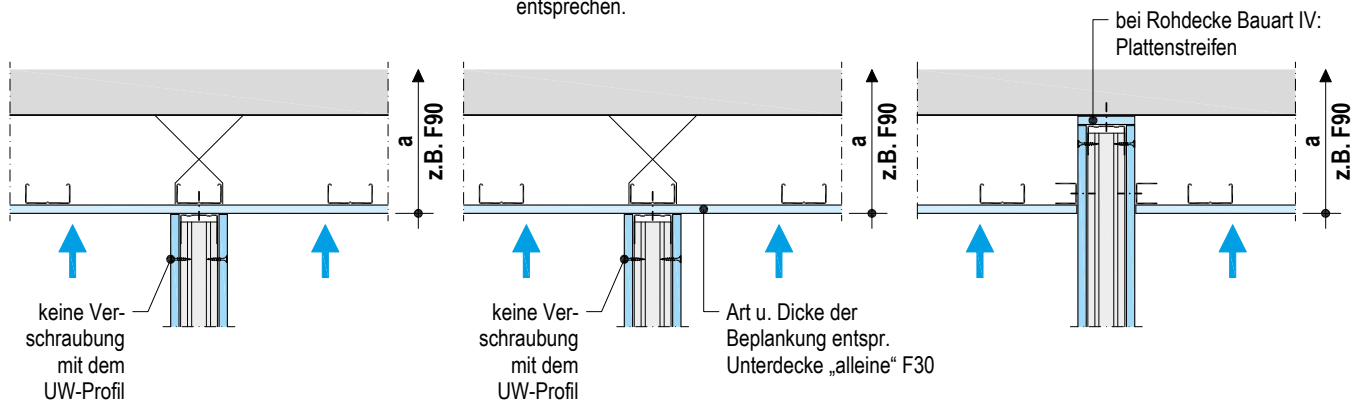
### Unterdecken in Verbindung mit Rohdecken der Bauart I - IV

Bei Unterdecken in Verbindung mit Rohdecken der Bauart I - IV gilt die angegebene Feuerwiderstandsklasse nur für das gesamte Deckensystem (a).

**3a** Deckenanschluss von Trennwänden ohne Brandschutz ohne Verschraubung mit dem UW-Profil ausführen.

**3b** Werden Trennwände mit Brandschutzanforderungen an der Unterdecke befestigt, so muss eine Klassifizierung der Unterdecke allein mindestens der Feuerwiderstandsklasse der Wand entsprechen.

**3c** Trennwände mit der gleichen Feuerwiderstandsklasse wie das gesamte Deckensystem (a) müssen an der Rohdecke befestigt werden.



**Wand ohne Brandschutz**

**Wand mit Brandschutz z.B. F30**

**Wand mit Brandschutz z.B. F90**

Bei Anschlussbauteilen aus brennbaren Baustoffen muss das Randprofil (UW) mit Gipsplatten in Beplankungsdicke der Wand hinterlegt werden.



# W11 Knauf Metallständerwände

## Brandschutz / Schallschutz - Einbau von Elektrodosen

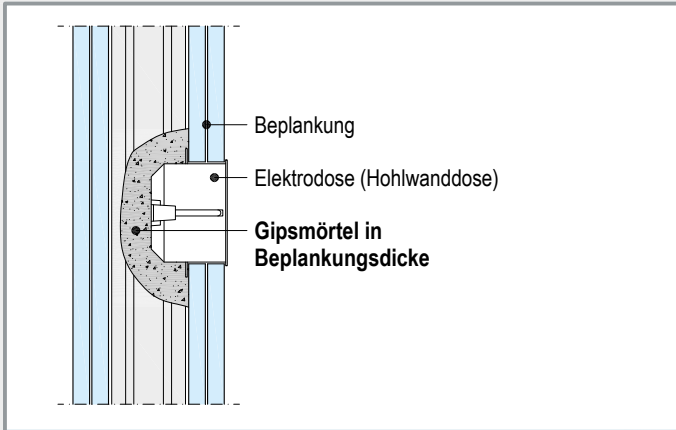
Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Wände - Ausführungshinweise.

### Einbau von Elektrodosen in Knauf Metallständerwände bei Brandschutzanforderungen

Schemazeichnungen - Maße in mm

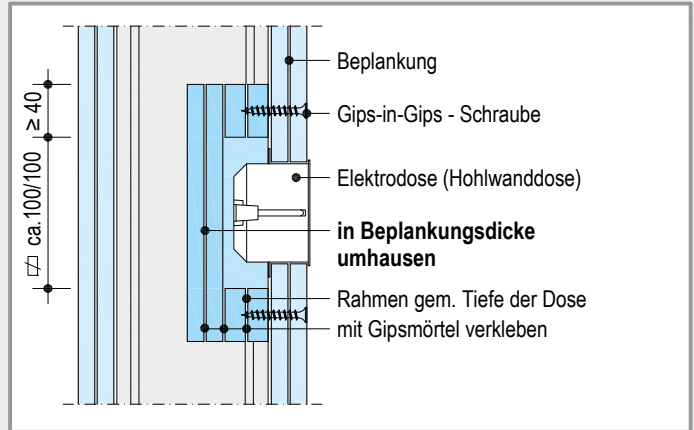
- Steckdosen, Schaltdosen, Verteilerdosen usw. dürfen bei Trennwänden an jeder beliebigen Stelle, jedoch nicht unmittelbar gegenüberliegend eingebaut werden.
- Die Durchführung einzelner Elektroleitungen ist zulässig. Die verbleibenden Öffnungen sind mit Gipsmörtel zu verschließen.
- Brandschutztechnisch notwendige Dämmschichten müssen erhalten bleiben, dürfen jedoch auf  $\geq 30$  mm zusammengedrückt werden.

#### A mit Gipsmörtel



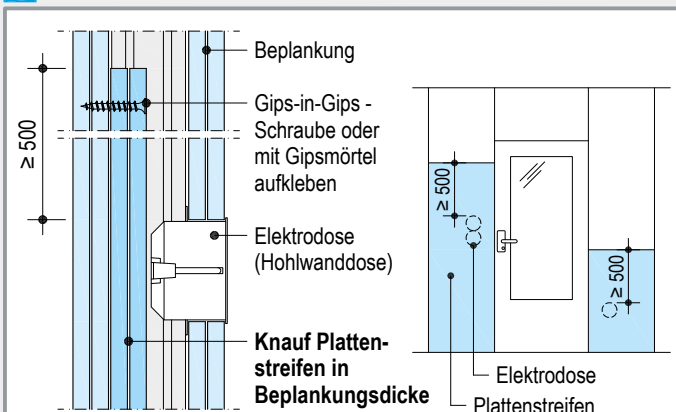
- Elektrodosen mit Gipsmörtel ummanteln.

#### B mit Plattenumhausung



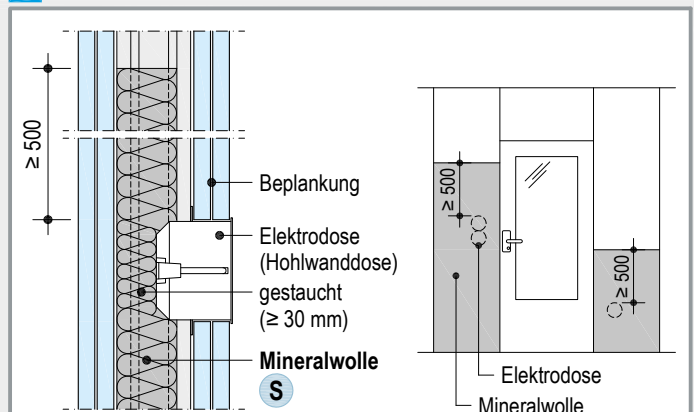
- Elektrodosen mit Gipsplatten umbauen.

#### C mit Plattenstreifen (nur bei Einfachständerwänden)



- Einstellen von Plattenstreifen in gleicher Dicke wie Beplankung (an hintere Platte kleben oder mit Gips-in-Gips - Schrauben befestigen).
- Die Plattenstreifen müssen folgenden Bereich vollständig abdecken: bis mind. 500 mm oberhalb der höchsten Elektrodose, bis zum Boden und seitlich jeweils bis zum nächsten Ständer.

#### D mit Mineralwolle (nur bei Einfachständerwänden)



- Wandhohlraum mit Mineralwolle abgleitsicher ausfüllen.
- Die Mineralwolle muss folgenden Bereich vollständig abdecken: bis mind. 500 mm oberhalb der höchsten Elektrodose, bis zum Boden und seitlich jeweils bis zum nächsten Ständer.
- Die Mineralwolle muss folgende Mindest-Flächengewichte aufweisen:  
F30:  $\geq 1,2 \text{ kg/m}^2$  (z.B. 40 mm x 30 kg/m<sup>3</sup>)  
F60:  $\geq 1,6 \text{ kg/m}^2$  (z.B. 40 mm x 40 kg/m<sup>3</sup>)  
F90:  $\geq 2,4 \text{ kg/m}^2$  (z.B. 60 mm x 40 kg/m<sup>3</sup>)
- Ein Zusammendrücken der Mineralwollendämmschicht ist bis zu einer Dicke  $\geq 30$  mm zulässig.
- Mineralwolle-Dämmschicht nach DIN EN 13162;  
S Baustoffklasse A; Schmelzpunkt  $\geq 1000$  °C nach DIN 4102-17 (z.B. Knauf Insulation Feuerschutz-Dämmplatte DPF)

#### Hinweise zur Vermeidung von Schallschutzminderungen:

- Starre Verbindungen mit der gegenüberliegenden Wandbeplankung vermeiden
- Bei Metallständerwänden mit Schallschutz bis  $R_w$  60 dB:
  - je Wandfeld Steckdosen nicht gegenüberliegend einbauen
  - evtl. verbleibende Öffnungen nach Steckdoseneinbau verschließen

Lösungen für Wände mit Schallschutz über  $R_w$  60 dB oder für gegenüberliegende Steckdosen auf Anfrage

- Für den Einbau von Revisionsklappen siehe Technische Blätter Knauf alutop Revisionsklappen
- Lösungen für Kabel- und Rohrdurchführungen siehe Brandschutz-Ordner BS1 Brandschutz mit Knauf

# W111 Knauf Metallständerwand

Einfachständerwerk - einlagig beplankt

Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

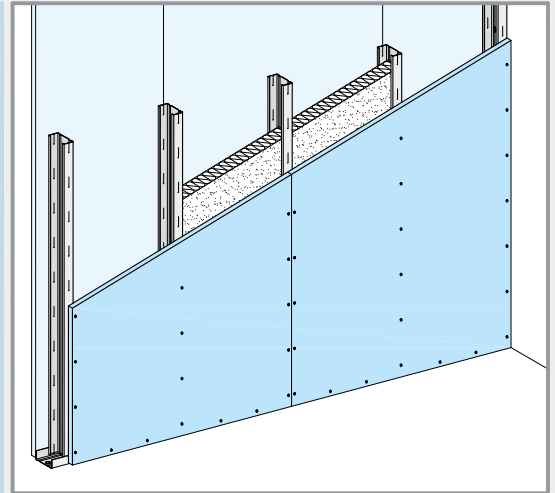


Beispiel: vertikal beplankt

Ständerachsabstand

■ Verlegung der Beplankung

Plattenlage	Plattenbreite	Knauf Platten
horizontal	625 mm	Silentboard
vertikal	1250 mm	Bauplatte / Feuerschutzplatte / Piano / Diamant



Details M 1:5

Horizontalschnitte - Beispiele

Vertikalschnitte - Beispiele

**W111-A1 Anschluss an Massivwand**

■ mit Brandschutz

Labels: TRIAS + Trenn-Fix, Diamant (vertikal), CW-Profil, Trennwandkitt, Knauf Drehstiftdübel, MW-Profil, Trennwandkitt

**W111-VO1 Deckenanschluss an Rohdecke**

■ mit Brandschutz

Schattenfuge:

Labels: Uniflott + Trenn-Fix, Trennwandkitt, z.B. Knauf Drehstiftdübel, UW-Profil, z.B. CW-Profil

**W111-B1 Plattenstoß - CW-Profil**

■ mit Brandschutz

Labels: Knauf Platte (vertikal), Schnellbauschraube TN, Uniflott, UW-Profil, CW-Profil, Silentboard (horizontal)

**W111-VM1 Plattenstoß**

■ bei Brandschutz: *Stimmstöße mit Profilen hinterlegen*

Labels: Diamant (vertikal), Diamantschraube XTN, Horizontalstoß mit Fugendeckstreifen Kurt spachteln, Dämmschicht nach Bedarf

**W111-B2 Plattenstoß - MW-Profil**

■ mit Brandschutz

Labels: Diamant (vertikal), Diamantschraube XTN, TRIAS, Dämmschicht nach Bedarf, MW-Profil, UW-Profil

**W111-VU1 Bodenanschluss auf Rohboden**

■ mit Brandschutz

Labels: Knauf Platte (vertikal), z.B. CW-Profil, UW-Profil, Schnellbauschraube TN, Uniflott, z.B. F127



# W112 Knauf Metallständerwand

Einfachständerwerk - zweilagig beplankt

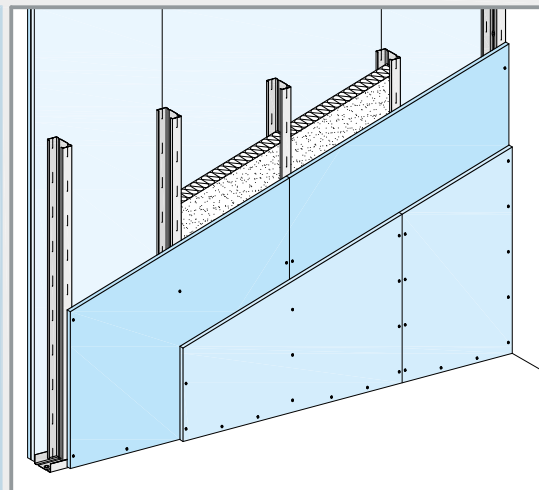


Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

Beispiel: vertikal beplankt

**■ Verlegung der Beplankung**

Plattenlage	Plattenbreite	Knauf Platten
horizontal	625 mm	Massivbauplatte (GKF) / Silentboard
vertikal	1250 mm	Bauplatte / Feuerschutzplatte / Piano / Diamant



## Details M 1:5

Horizontalschnitte - Beispiele

Vertikalschnitte - Beispiele

### W112-A6 Anschluss an Massivwand

■ mit Brandschutz

### W112-VO1 Deckenanschluss an Rohdecke

■ mit Brandschutz

### W112-B1 Plattenstoß - CW-Profil

■ mit Brandschutz

### W112-VM1 Plattenstoß

■ mit Brandschutz

### W112-B2 Plattenstoß - MW-Profil

■ mit Brandschutz

### W112-VU1 Bodenanschluss auf Rohboden

■ mit Brandschutz

# W113 Knauf Metallständerwand

Einfachständerwerk - dreilagig beplankt

Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

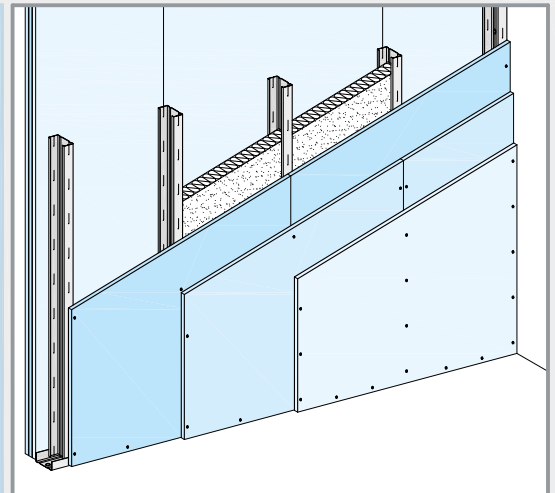


Beispiel: vertikal beplankt

Ständerachsabstand

■ Verlegung der Beplankung

Plattenlage	Plattenbreite	Knauf Platten
horizontal	625 mm	Silentboard
vertikal	1250 mm	Feuerschutzplatte / Piano / Diamant



Details M 1:5

Horizontalschnitte - Beispiele

Vertikalschnitte - Beispiele

**W113-A1 Anschluss an Massivwand**

■ mit Brandschutz

**W113-VO1 Deckenanschluss an Rohdecke**

■ mit Brandschutz

**W113-B1 Plattenstoß - CW-Profil**

■ mit Brandschutz

Diamant (vertikal)

**W113-VM1 Plattenstoß**

■ mit Brandschutz

**W113-B2 Plattenstoß - MW-Profil**

■ mit Brandschutz

**W113-VU1 Bodenanschluss auf Rohboden**

■ mit Brandschutz

# W115 Knauf Metallständerwand



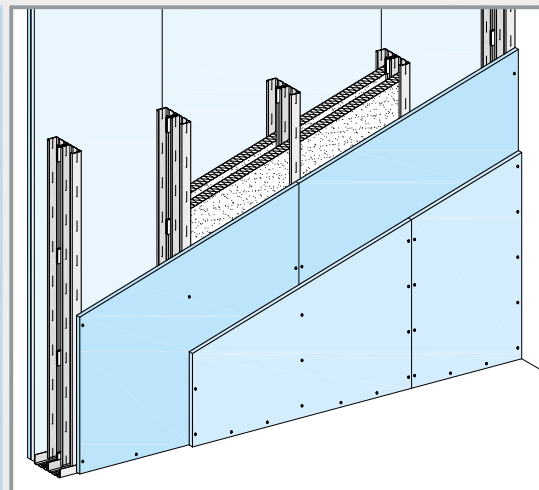
Doppelständerwerk - zweilagig beplankt

Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

Beispiel: vertikal beplankt

**Verlegung der Beplankung**

Plattenlage	Plattenbreite	Knauf Platten
horizontal	625 mm	Silentboard
vertikal	1250 mm	Feuerschutzplatte / Piano / Diamant



## Details M 1:5

Horizontalschnitte - Beispiele

Vertikalschnitte - Beispiele

### W115-A1 Anschluss an Massivwand

mit Brandschutz

Labels: TRIAS + Trenn-Fix, Trennwandkitt, CW-Profil, Knauf Drehstiftdübel

### W115-VO1 Deckenanschluss an Rohdecke

mit Brandschutz

Labels: Uniflott + Trenn-Fix, Trennwandkitt, z.B. Knauf Drehstiftdübel, UW-Profil, CW-Profil

### W115-B1 Plattenstoß

mit Brandschutz

Labels: CW-Profil, UW-Profil, selbstklebendes Dämmstreifenstück, a = 500 mm, Schnellbauschraube TN, Knauf Platten (vertikal), Silentboard (horiz.), Diamant (vertikal)

### W115-VM1 Plattenstoß

mit Brandschutz

Labels: selbstklebendes Dämmstreifenstück, a = 500 mm, TRIAS, Diamantschraube XTN, Diamant (vertikal), Dämmschicht nach Bedarf

### Entkopplung durch selbstklebende Dämmstreifenstücke

■ auf gesamter Wandhöhe im Achsabstand von 500 mm

Schemazeichnung

### W115-VU1 Bodenanschluss auf Rohboden

mit Brandschutz

Labels: Knauf Platten (vertikal), CW-Profil, selbstklebendes Dämmstreifenstück, a = 500 mm, UW-Profil, Schnellbauschraube TN, Uniflott, z.B. F126

# W116 Knauf Installationswand

Doppelständerwerk - einlagig / zweilagig beplankt

Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

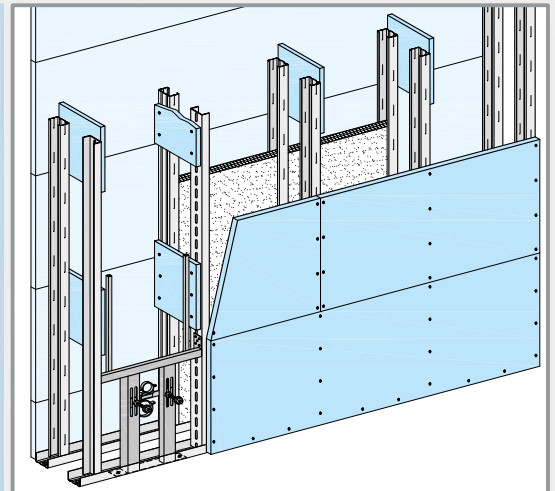


Beispiel: 18 mm Diamant, horizontal beplankt

■ Beim Einbau von z.B. WC-Tragständern sind UA-Profile als Befestigung erforderlich  
▶ Siehe auch Knauf Detailblatt W21

■ **Verlegung der Beplankung**

Plattenlage	Plattenbreite	Knauf Platten
horizontal	625 mm	18 mm Diamant
horizontal	1250 mm	Bauplatte / Feuerschutzplatte / 12,5 mm Diamant



## Details M 1:5

Horizontalschnitte - Beispiele

Vertikalschnitte - Beispiele

### W116-B10 Plattenstoß

■ mit Brandschutz

z.B. Diamantschrauben XTN (2x 3 Stück)

Knauf Plattenstreifen, 300 mm hoch, ca. alle 900 mm, Dicke abhängig vom Wandhohlraum -h-

CW-Profil

UW-Profil

Abstand nach Installationsbedarf

Wandhohlraum h

Flächendicht z.B. Flexkleber

Diamantschraube XTN

18 mm Diamant (horizontal)

z.B. Fliese

2x 12,5 mm Knauf Platten (horizontal)

■ Anschluss an Massivwand siehe Seite 25

### W116-VO10 Deckenanschluss an Rohdecke

■ mit Brandschutz

TRIAS

Trennwandkitt

z.B. Knauf Drehstiftdübel

UW-Profil

Dämmschicht nach Bedarf

CW-Profil

Diamant (horizontal)

### W116-VM1 Plattenstoß

■ mit Brandschutz

Diamant (horizontal)

Diamantschraube XTN

CW-Profil

z.B. Diamantschraube XTN (2x 3 Stück)

Knauf Plattenstreifen, 300 mm hoch, ca. alle 900 mm

### W116-VU1 Bodenanschluss auf Rohboden

■ mit Brandschutz

Knauf Platten (horizontal)

Flächendicht (Feuchtigkeitssperre)

Flächendichtband z.B. F221

■ Anschluss im Feuchtraum siehe Seite 29

Schemazeichnung

**Verlaschung mit Knauf Plattenstreifen**

- 300 mm hoch
- Dicke abhängig vom Wandhohlraum -h-  
h ≤ 300 mm: Dicke: ≥ 12,5 mm Knauf Platten  
h > 300 mm bis ≤ 500 mm: Dicke: ≥ 20 mm Knauf Platten / ≥ 18 mm Diamant (bei zweilagiger Verlaschung: einzelne Plattendicke ≥ 12,5 mm)
- auf gesamter Wandhöhe im Achsabstand von ca. 900 mm

ca. 900 mm

ca. 900 mm

# W11 Knauf Metallständerwände



Anschluss an Massivwand / Wandverjüngung / freistehendes Wandende / Ecken

Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

Details M 1:5

Horizontalschnitte - Beispiele

W116-A1 Anchl. an Massivw.	W116-D1 Wandverjüngung	W112-END1 Freistehendes Wandende
■ mit Brandschutz	■ mit Brandschutz	■ ohne Brandschutz
W112-D4 Ecke - MW-Profile	W115-D1 Ecke	
■ mit Brandschutz	■ mit Brandschutz	
W112-D2 Ecke - CW-Profile + flexible Eckenprofile	W112-D3 Ecke - flexible Eckenprofile	
■ mit Brandschutz	■ mit Brandschutz	
<p>■ a = Ständerachsabstand</p> <p>■ Montagehilfe: Flexible Eckenprofile durch Vercrimperm mit CW-Profilen bzw. UW-Profilen verbinden</p>		



# W11 Knauf Metallständerwände

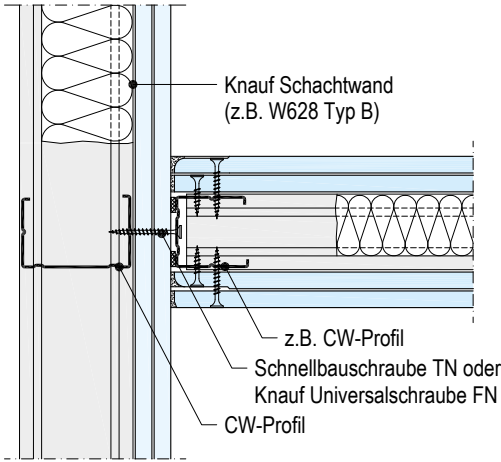
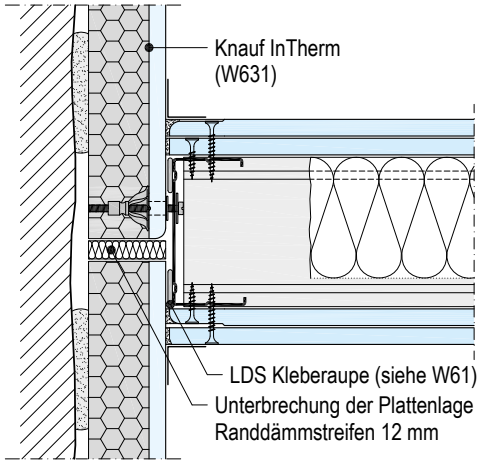
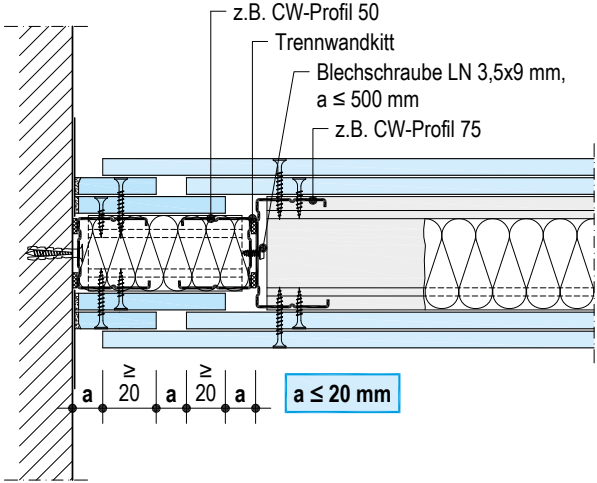
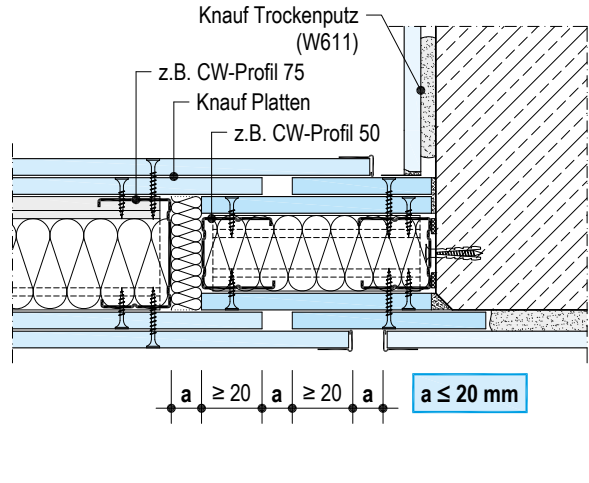
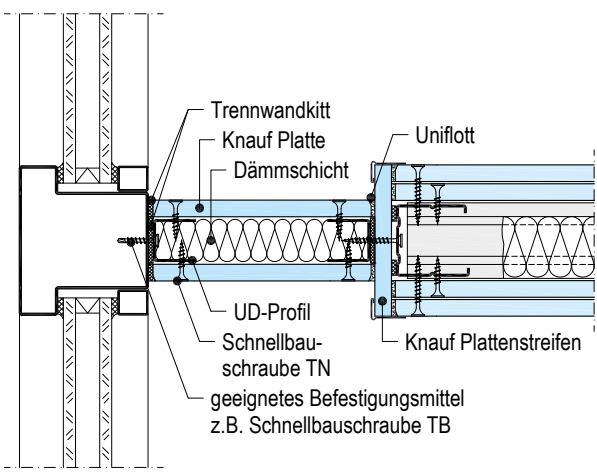
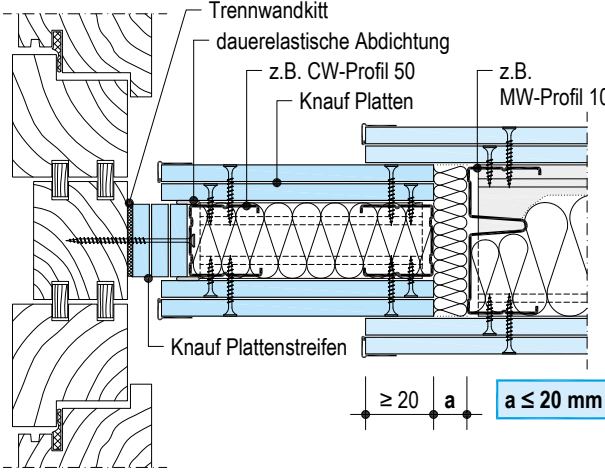


## Wandanschlüsse

Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

### Details M 1:5

Horizontalschnitte - Beispiele - Maße in mm

W112-A7 Anschluss an Schachtwand	W112-A8 Anschluss an Trockenputz
<p>■ mit Brandschutz</p>  <p>Knauf Schachtwand (z.B. W628 Typ B)</p> <p>z.B. CW-Profil</p> <p>Schnellbauschraube TN oder Knauf Universalschraube FN</p> <p>CW-Profil</p> <p>► Siehe auch Detailblätter: W62 Knauf Schachtwände / W61 Knauf Trockenputz und Vorsatzschalen</p>	<p>■ ohne Brandschutz / ■ für Wärmeschutz und Schallschutz</p>  <p>Knauf InTherm (W631)</p> <p>LDS Kleberaube (siehe W61)</p> <p>Unterbrechung der Plattenlage mit Randdämmstreifen 12 mm</p>
W112-A9 Anschluss an Massivwand - gleitend	W112-A3 Anschluss an Massivbauteil - gleitend
<p>■ mit Brandschutz</p>  <p>z.B. CW-Profil 50</p> <p>Trennwandkitt</p> <p>Blechschaube LN 3,5x9 mm, a ≤ 500 mm</p> <p>z.B. CW-Profil 75</p> <p>a ≥ 20 a ≥ 20 a ≤ 20 mm</p>	<p>■ mit Brandschutz</p>  <p>Knauf Trockenputz (W611)</p> <p>z.B. CW-Profil 75</p> <p>Knauf Platten</p> <p>z.B. CW-Profil 50</p> <p>a ≥ 20 a ≥ 20 a ≤ 20 mm</p>
W112-A5 Anschluss an Metallfassade	W112-A2 Anschluss an Holzfassade - gleitend
<p>■ ohne Brandschutz</p>  <p>Trennwandkitt</p> <p>Knauf Platte</p> <p>Dämmschicht</p> <p>Uniflott</p> <p>UD-Profil</p> <p>Schnellbauschraube TN</p> <p>geeignetes Befestigungsmittel z.B. Schnellbauschraube TB</p> <p>Knauf Plattenstreifen</p>	<p>■ ohne Brandschutz</p>  <p>Trennwandkitt</p> <p>dauerelastische Abdichtung</p> <p>z.B. CW-Profil 50</p> <p>Knauf Platten</p> <p>z.B. MW-Profil 100</p> <p>Knauf Plattenstreifen</p> <p>≥ 20 a a ≤ 20 mm</p>

■ Wandverjüngungen mit Brandschutz siehe Seite 17

# W11 Knauf Metallständerwände



## T-Verbindungen

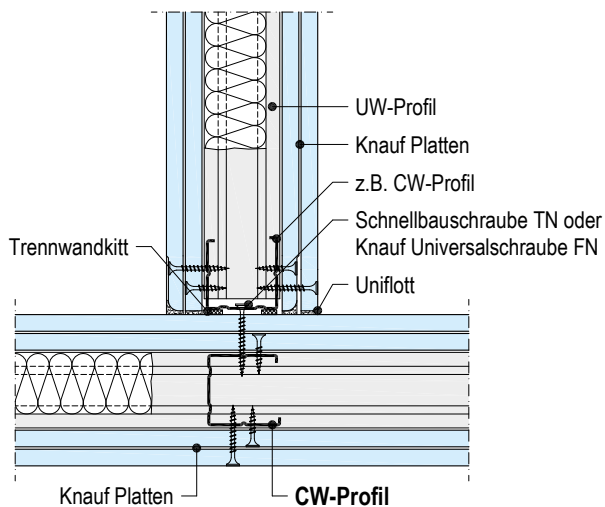
Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

### Details M 1:5

Horizontalschnitte - Beispiele

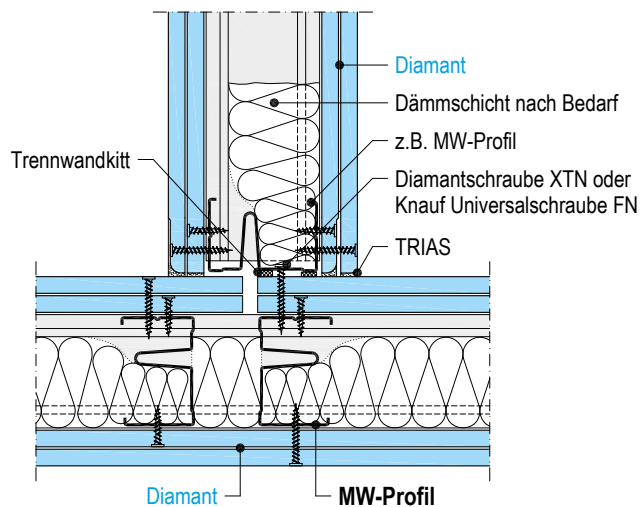
#### W112-C1 T-Verbindung - Anschluss an CW-Profil

■ mit Brandschutz



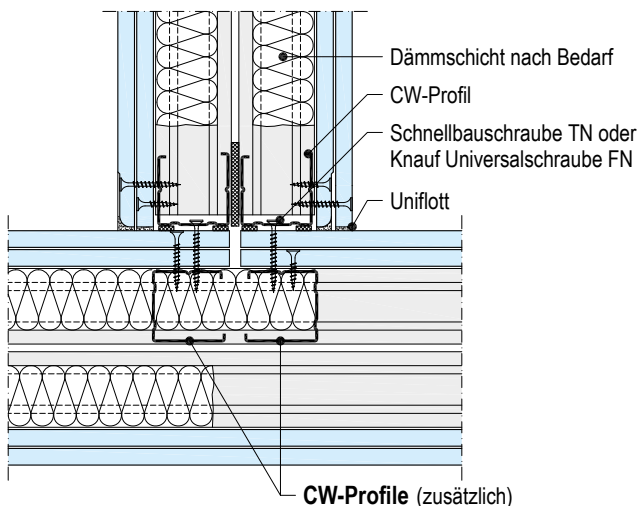
#### W112-C4 T-Verbindung - Anschluss an MW-Profil

■ mit Brandschutz



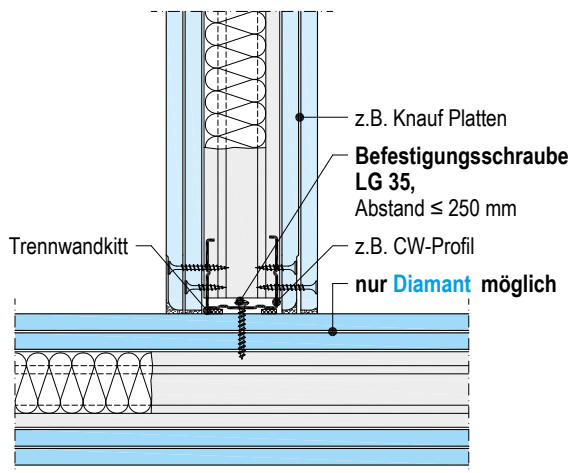
#### W115-C1 T-Verbindung - Anschluss an CW-Profil

■ mit Brandschutz



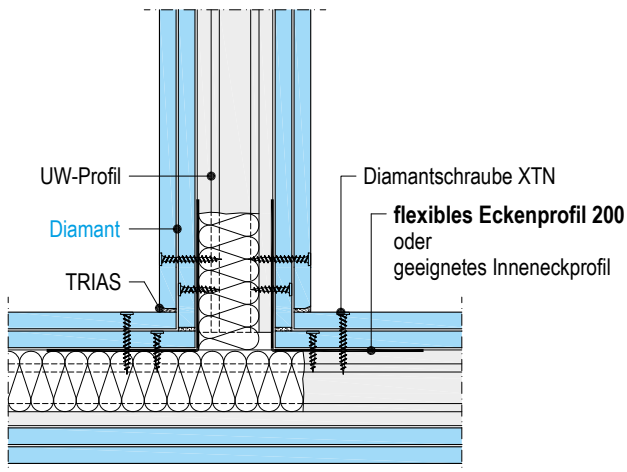
#### W112-C5 T-Verbindung - Anschluss an Diamant

■ ohne Brandschutz



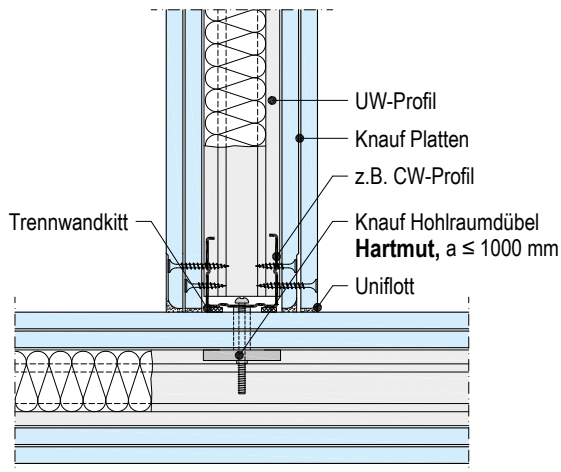
#### W112-C2 T-Verbindung mit flex. Eckenprofil / Inneneckprofil

■ mit Brandschutz



#### W112-C3 T-Verbindung mit Hohlraumdübel

■ mit Brandschutz



■ Montagehilfe:  
Flexible Eckenprofile durch Verkrimern mit UW-Profilen verbinden

# W11 Knauf Metallständerwände



## Bewegungsfugen

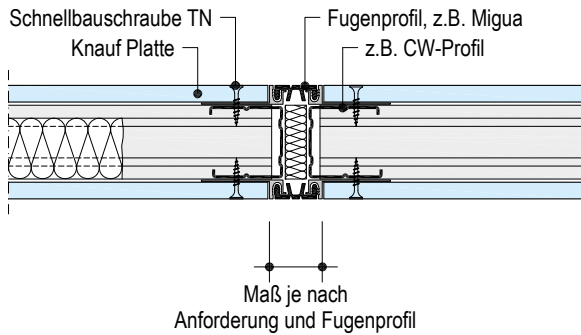
Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

### Details M 1:5

Horizontalschnitte - Beispiele - Maße in mm

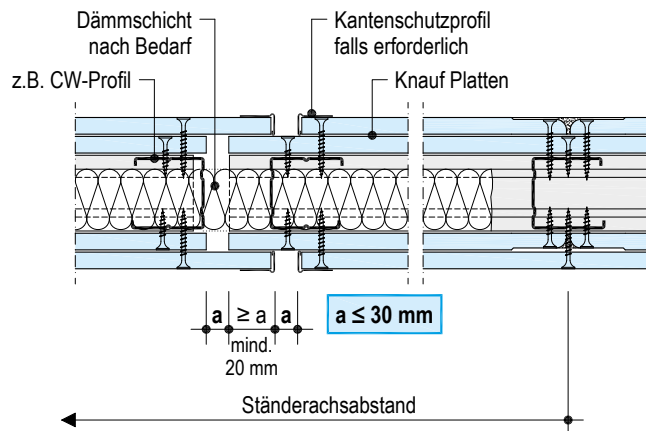
#### W111-BFU2 Bewegungsfuge mit Fugenprofil

■ ohne Brandschutz



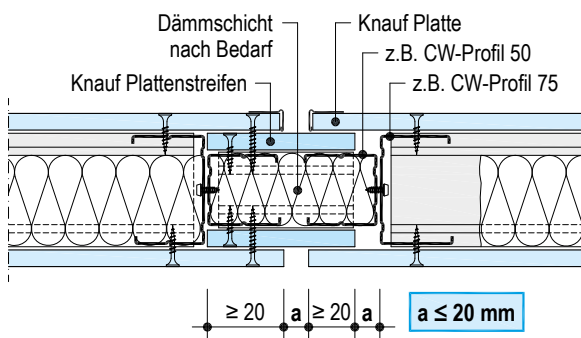
#### W112-BFU2 Bewegungsfuge

■ ohne Brandschutz



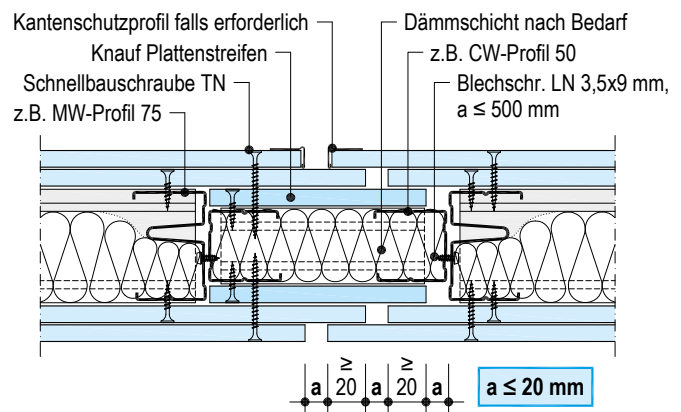
#### W111-BFU1 Bewegungsfuge

■ mit Brandschutz



#### W112-BFU3 Bewegungsfuge - MW-Profile

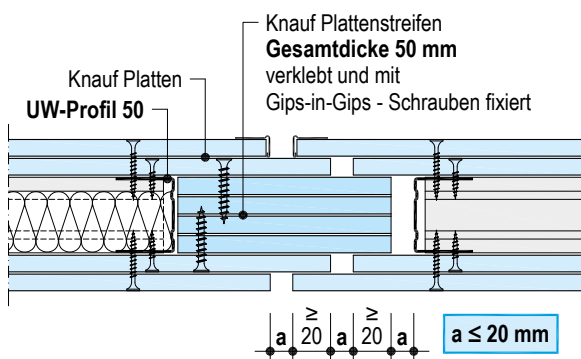
■ mit Brandschutz



#### W112-BFU4 Bewegungsfuge

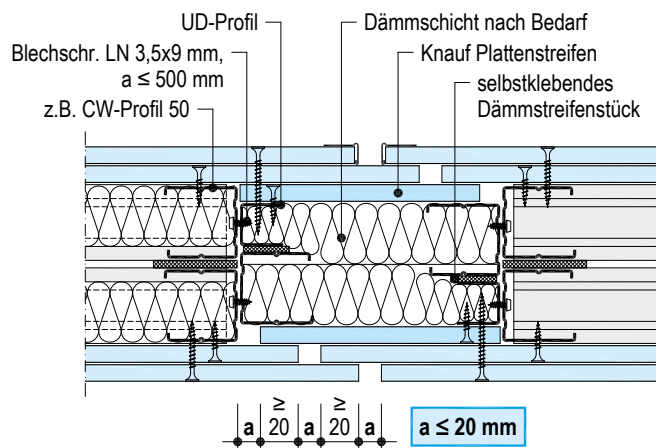
■ mit Brandschutz

■ die starre Verbindung der Wandschalen führt zu einer lokalen Minderung des Schallschutzes



#### W115-BFU1 Bewegungsfuge

■ mit Brandschutz



■ Knauf Empfehlung bei Wandhohlraum 50 mm



# W11 Knauf Metallständerwände

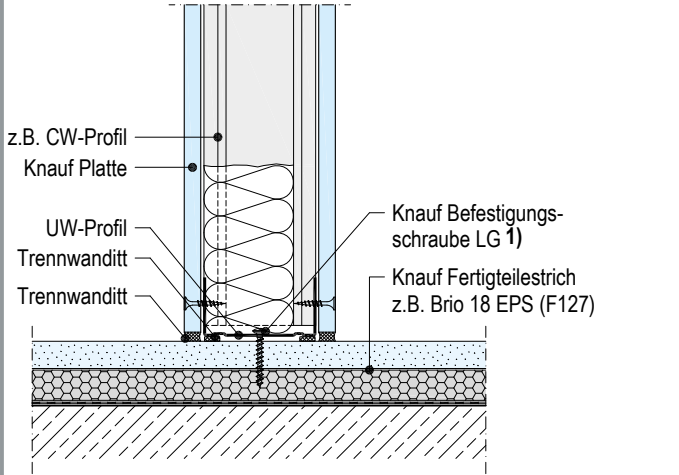
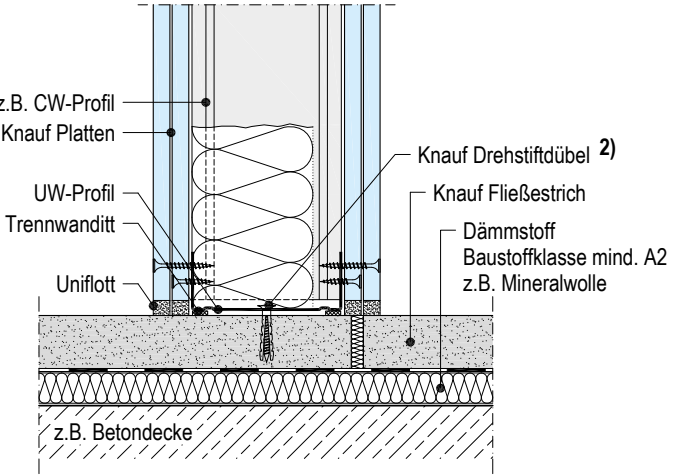
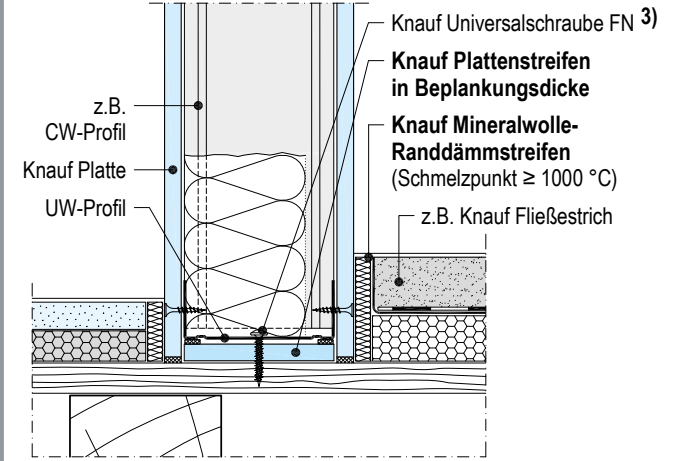
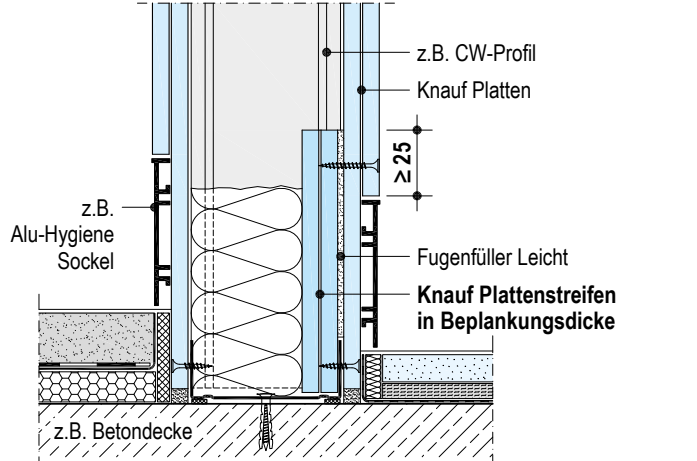


## Bodenanschlüsse

Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

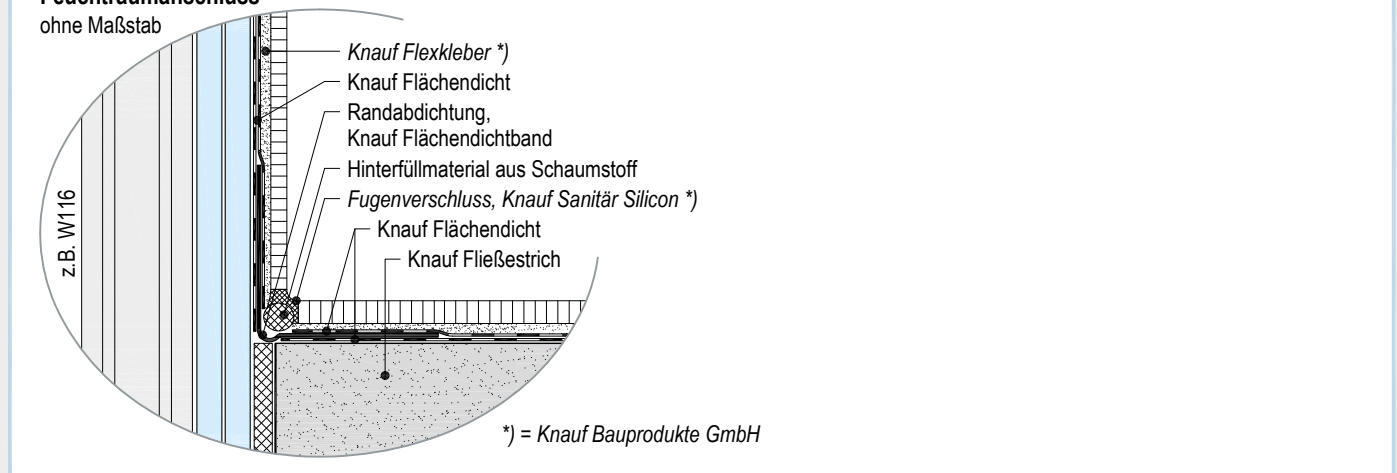
### Details M 1:5

Vertikalschnitte - Beispiele - Maße in mm

W111-VU2 Bodenanschluss auf Fertigteilestrich	W112-VU2 Bodenanschluss auf Fließestrich
<p>■ ohne Brandschutz</p> <p>■ durchgehender Estrich vermindert den Schallschutz</p> 	<p>■ mit Brandschutz</p> 
<p>1) Halbierter Befestigungsabstand gegenüber den in der Tabelle Seite 9 aufgeführten Abständen der Knauf Universalschraube FN</p>	<p>2) Halbierter Befestigungsabstand gegenüber den in der Tabelle Seite 11 aufgeführten Abständen</p>
W111-VU4 Bodenanschluss auf Holzbalkendecke	W112-VU3 Bodenanschluss - unterschrittener Sockel
<p>■ mit Brandschutz</p> 	<p>■ mit Brandschutz</p> 
<p>3) Halbierter Befestigungsabstand gegenüber den in der Tabelle Seite 9 aufgeführten Abständen</p>	

### Feuchtraumanschluss

ohne Maßstab



\*) = Knauf Bauprodukte GmbH

- Alle Schichtdicken der Fließestrichkonstruktionen / Fertigteilestrichkonstruktionen gemäß Feuerwiderstandsklassen und Nutzlasten
- ▶ Siehe auch Detailblatt F12 Knauf Fertigteilestrich / Broschüre F20 Knauf Boden-Systeme - Konstruktionen und Verarbeitungstechnik / Detailblatt K435 Knauf Flächendicht / Flächendichtband

# W11 Knauf Metallständerwände



## Deckenanschlüsse

Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

### Details M 1:5

Vertikalschnitte - Beispiele - Maße in mm

W111-VO2 Deckenanschluss - gleitend - mit Plattendecken	W112-VO3 Deckenanschluss - gleitend
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ohne Brandschutz</li> <li>■ bei Schallschutzanforderung an Trennwand <math>R_w &gt; 45</math> dB: Deckenanschluss gleitend analog Detail W112-VO2 ausführen oder Unterdecke z.B. mit Mineralwolle-Dämmschicht aufwerten</li> </ul> <p>Knauf Plattendecke (z.B. D112) Uniflott + Trenn-Fix</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ ohne Brandschutz</li> <li>■ Minderung des Schallschutzes um ca. 3 dB</li> </ul> <p>Knauf Spachtelmaterial Verschraubung nur im Zwischenständerbereich dauerelastische Abdichtung Knauf Plattenstreifen z.B. CW-Profil Knauf Platten</p> <p><math>a \leq 20</math> mm</p>

W112-VO2 Deckenanschluss - gleitend 1)	W116-VO2 Deckenanschluss - gleitend 1)
<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Angaben der Tabelle beachten</li> </ul> <p>Kantenschutzprofil falls erforderlich Knauf Spachtelmaterial dauerelastische Abdichtung Knauf Plattenstreifen (Höhe in Abhängigkeit der Deckendurchbiegung) UW-Profil geeignetes Befestigungsmittel Knauf Platten (nicht mit dem UW-Profil verschrauben) z.B. CW-Profil</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Angaben der Tabelle beachten</li> </ul> <p>dauerelast. Abdichtung Knauf Plattenstreifen (Höhe in Abhängigkeit der Deckendurchbiegung)</p>

**W115-VO2 Deckenanschluss - gleitend 1)**

- Angaben der Tabelle beachten

dauerelastische Abdichtung  
Knauf Plattenstreifen (Höhe in Abhängigkeit der Deckendurchbiegung)

**1) Angaben für gleitende Deckenanschlüsse**

Knauf System	Max. zulässige Wandhöhe m	ohne Brandschutz		mit Brandschutz	
		a mm	b mm	a mm	b mm
W111 einlagig	6,50 *)	≤ 20	≥ 20	≤ 20	≥ 20
W115 zweilagig					
W116 einlagig					
W112 zweilagig					
W113 dreilagig					
W116 zweilagig	≤ 30	≥ 10	≤ 20	≥ 20	

\*) Zulässige Wandhöhen des jeweiligen Wandsystems beachten (siehe Seiten 9 - 15)  
■ Größere Deckendurchbiegungen / größere Wandhöhen auf Anfrage

# W11 Knauf Metallständerwände



## Deckenanschlüsse

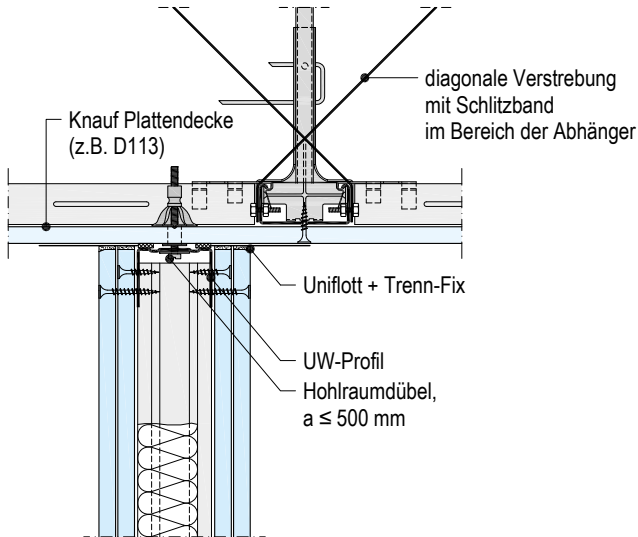
Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

### Details M 1:5

Vertikalschnitte - Beispiele

#### W112-VO4 Deckenanschluss an Plattendecke

- ohne Brandschutz
- zulässige Wandhöhe:  $\leq 4$  m (größere auf Anfrage)

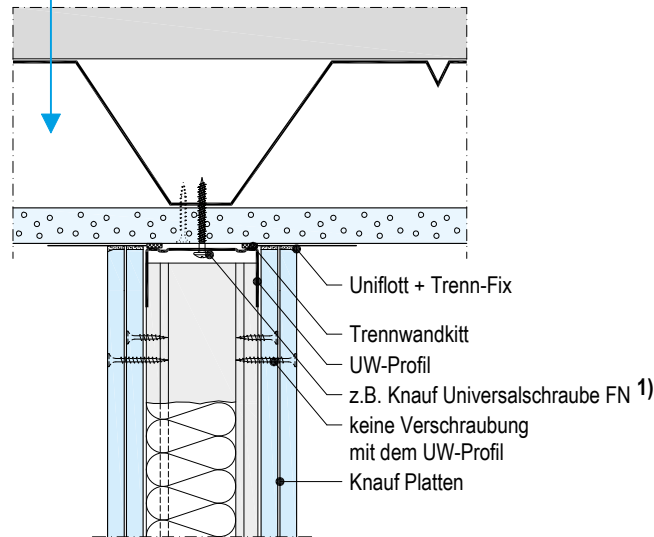


- Befestigung der Schlitzbänder an der Rohdecke bauseits festlegen

#### W112-VO5 Deckenanschluss an Trapezblechdecke

- mit Brandschutz

Brandschutztechnisch klassifizierte Trapezblech-Konstruktion mit durchgehender Beplankung (z.B. Knauf System K217)

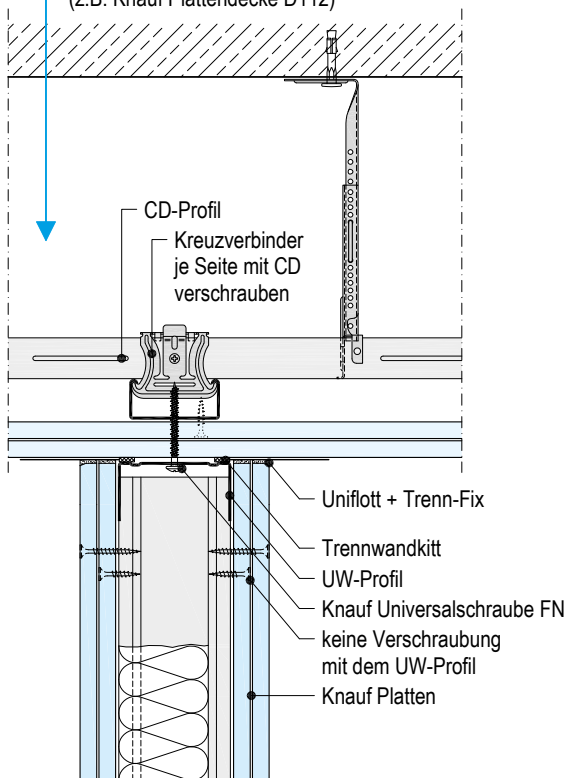


- 1) Bei Trapezblechdicke:  $t \geq 1,0$  mm mit  $\varnothing 2,0$  mm vorbohren  
 $t \geq 1,5$  mm mit  $\varnothing 3,0$  mm vorbohren  
 $t \geq 2,0$  mm zugelassenes Befestigungsmittel

#### W112-VO6 Deckenanschluss an Plattendecke

- mit Brandschutz
- zulässige Wandhöhe:  $\leq 4$  m (größere auf Anfrage)

Unterdecke, die alleine einer Feuerwiderstandsklasse angehört, Brandbeanspruchung von unten (z.B. Knauf Plattendecke D112)

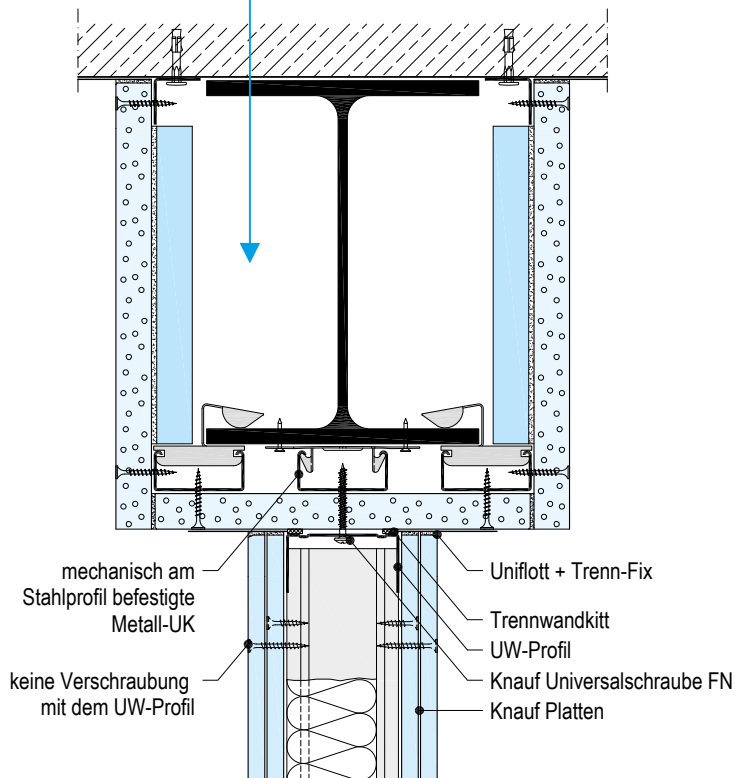


- Die Lastweiterleitung über die Deckenscheibe auf die flankierenden Wände muss sichergestellt sein (kraftschlüssige Randanschlüsse).

#### W112-VO7 Anschluss an Stahlträgerbekleidung

- mit Brandschutz

Brandschutztechnisch klassifizierte Trägerbekleidung (Ausführung gemäß Knauf Detailblatt K25)

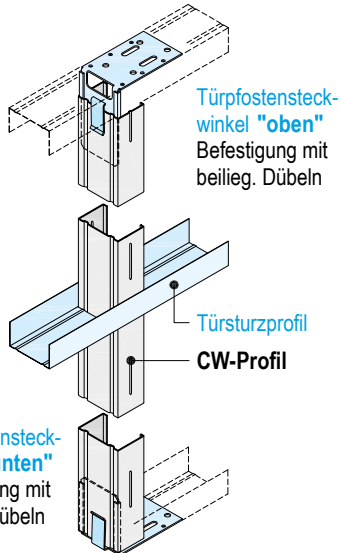


### Türständerprofile - Metall-Unterkonstruktionen

Schemazeichnungen

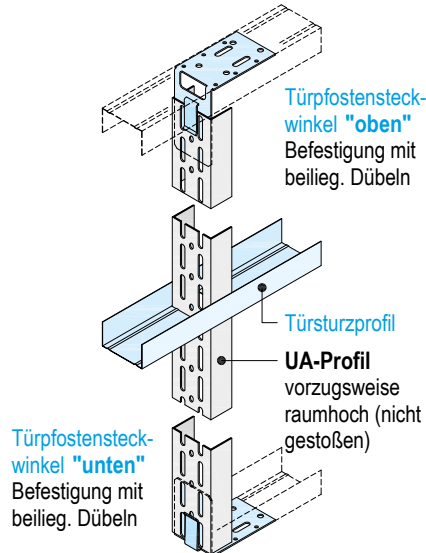
#### ■ Variante CW

gem. DIN 18340: Wandhöhe ≤ 2,60 m  
Türbreite ≤ 0,885 m  
Türblattgewicht ≤ 25 kg



#### ■ Variante UA

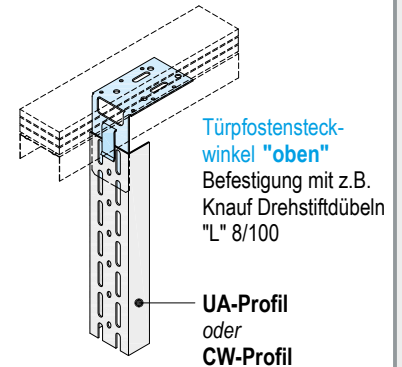
gem. DIN 18340: Wandhöhe > 2,60 m  
Türbreite > 0,885 m  
Türblattgewicht > 25 kg



- Kunststoffleisten am Türpfostensteckwinkel entfernen
- Alternativ: Knauf Anschlusswinkel für UA-Profile

#### ■ Gleitender Deckenanschluss

Variante CW oder UA möglich

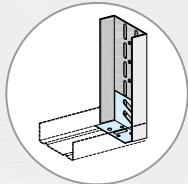


- Für Deckendurchbiegung bis max. 20 mm

### Max. Türblattgewichte

Türblattbreite	Variante CW CW-Profile	Variante UA				
		UA 50	UA 75	UA 100	UA 125	UA 150
≤ 885 mm	≤ 25 kg	≤ 50 kg	≤ 75 kg	≤ 100 kg	≤ 125 kg	≤ 150 kg
≤ 1000 mm	-					
≤ 1200 mm	-	≤ 40 kg	≤ 60 kg	≤ 80 kg	≤ 100 kg	≤ 120 kg

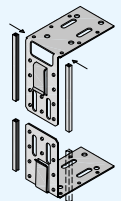
- Knauf Empfehlung:  
Bei Doppelständerwänden Türöffnungen mit UA-Profilen ausbilden
- Türständerprofile (CW / UA) ca. 40 mm kürzer als Ständerprofile  
(bauliche Gegebenheiten z.B. gleitenden Deckenanschluss zusätzlich beachten)
- Bei Ausführung der Wände mit Profilen 125 oder 150:



- aus konstruktiven Gründen Türständer nur als Variante UA mit Knauf Anschlusswinkel für UA 100 möglich
- Sturzprofil bauseits herstellen

#### ■ Knauf Türpfostensteckwinkel

für CW- und UA-Profile  
50 od. 75 od. 100  
Satz bestehend aus:  
4 Winkeln + 10 Dübeln



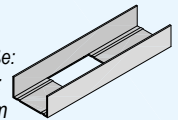
#### ■ Knauf Anschlusswinkel

für UA-Profile  
50 od. 75 od. 100 / 125 / 150  
Satz bestehend aus:  
4 Winkeln + 8 Dübeln + 8 Schlossschrauben mit Muttern und Unterlegscheiben

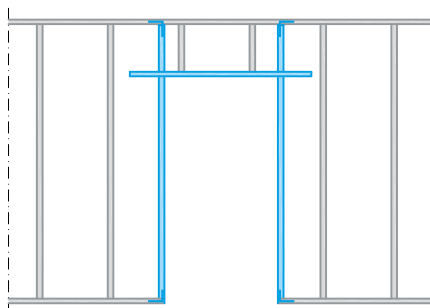


#### ■ Knauf Türsturzprofil

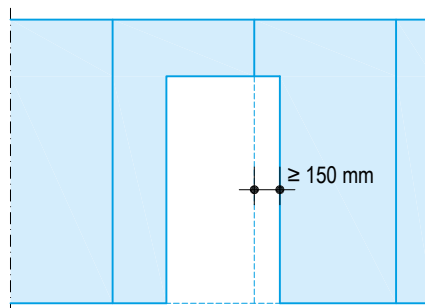
für CW- und UA-Profile  
50 od. 75 od. 100  
vorgestanz für Bauöffnungsmaße:  
610 - 650 mm; 735 - 775 mm;  
860 - 900 mm; 985 - 1025 mm



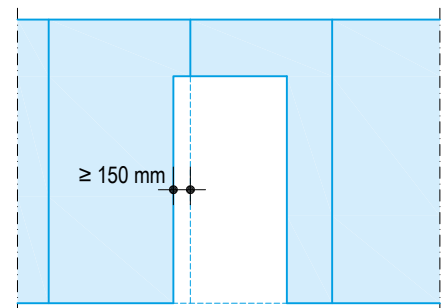
### Unterkonstruktion-Türöffnung



### Beplankung - Wandseite 1



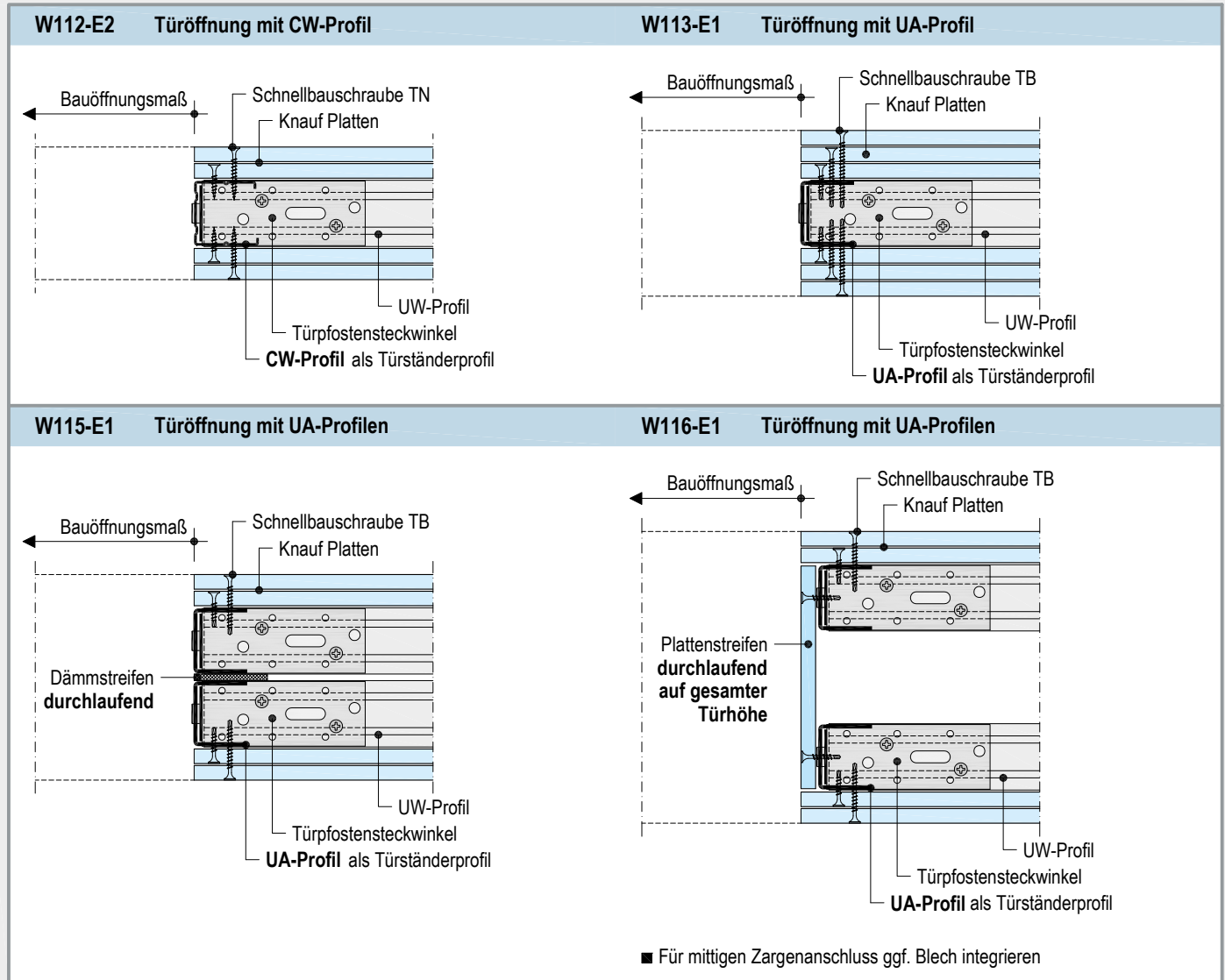
### Beplankung - Wandseite 2



- Auf Türständerprofilen keine Plattenstöße anordnen

Details M 1:5

Horizontalschnitte - Beispiele

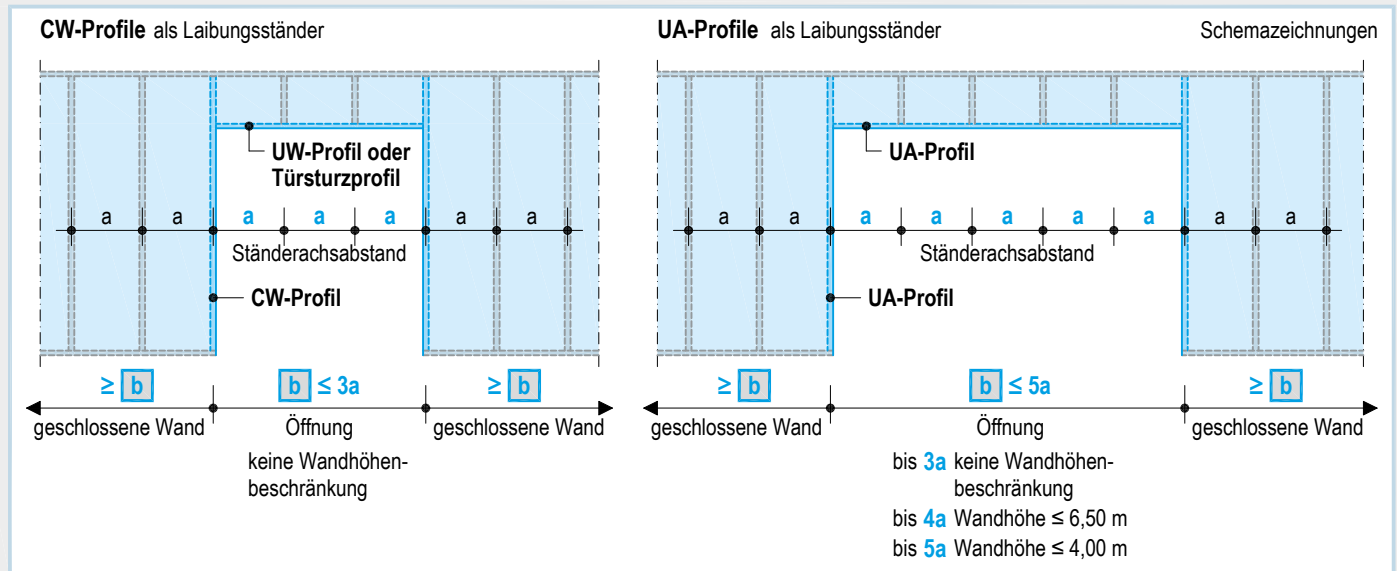


■ Zusätzlich sind die Angaben der Türhersteller zu beachten (z.B. Zulassung Brandschutz, konstruktive Zusatzmaßnahmen, etc.)

▶ Siehe auch Broschüre W495P Knauf Schiebetür-System Krona

### Max. Öffnungen in Metallständerwänden

- Ständerachsabstand  $\leq 625$  mm
- Zulässige Wandhöhen des jeweiligen Wandsystems beachten
- Größere Öffnungsweiten / größere Wandhöhen auf Anfrage
- Bei Türeinbau sind die entsprechenden Einbaubedingungen zu beachten





# W11 Knauf Metallständerwände

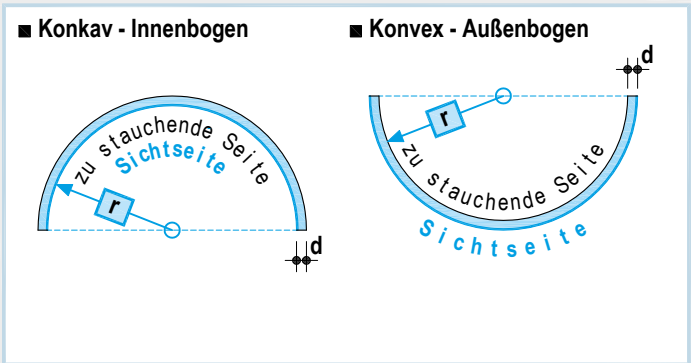
Gebogene Wände mit Knauf Sinus



## Biegeradien - Knauf Platten

Plattendicke d mm	Biegeradius <b>r</b> in Längsrichtung	
	Trocken biegen mm	Nass biegen mm
6,5 (Formplatte)	≥ 1000	≥ 300
9,5 GKB	≥ 2000	≥ 500
12,5 GKB / GKF	≥ 2750	≥ 1000
12,5 Diamant	≥ 2750	≥ 1000

■ Andere Knauf Platten / Biegeradien auf Anfrage  
 ■ Brandschutzausführungen auf Anfrage



## Biegeanleitung - Knauf Platten

### ■ Biegen nur in Längsrichtung

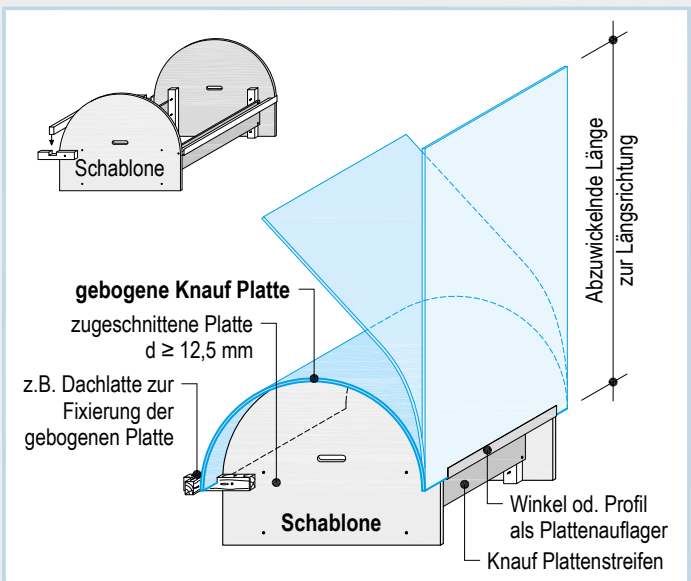
#### ■ Trocken biegen

1. Knauf Platte langsam quer über die Ständerprofile biegen. Empfohlen wird das Vorbiegen auf einer Schablone.
2. Mit Schnellbauschrauben der Rundung folgend fortlaufend befestigen.

#### ■ Nass biegen

1. Abgelängte Knauf Platte mit der zu **stauchenden Seite nach oben** und seitlichem Überstand auf Rost aus Profilen oder ähnlichem legen (damit überschüssiges Wasser abtropfen kann).
2. Mit Nadelwalze längs und quer perforieren.
3. Mit Sprüher oder Lammfellrolle nassen und einige Minuten ziehen lassen, Arbeitsgang mehrmals wiederholen, bis Sättigungsgrad erreicht und überschüssiges Wasser abläuft.
4. Platte auf vorgefertigte Schablone legen, biegen, mit Klebeband fixieren und trocknen lassen.

Schemazeichnungen



## Montagehinweise

- CW-Profile mit Knauf Sinus durch crimpern verbinden
- Achsabstand CW-Profile: ≤ 312,5 mm (Außenradius)
- Abstand Knauf Befestigungsmittel: ≤ 300 mm

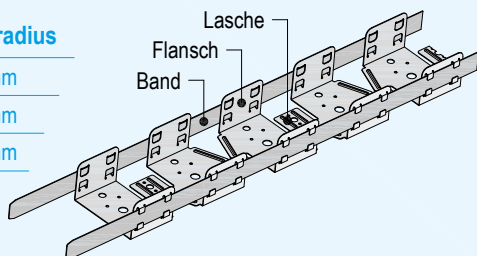
### ■ Beplankung horizontal

#### ■ Knauf Sinus:

Lieferbar in den Breiten 50, 75 und 100 mm; Länge 190 mm.  
Die gewünschte Krümmung kann an jeder beliebigen Stelle geformt werden. Durch einfachen Fingerdruck werden die Laschen umgebogen und wird so das Profil an diesen Stellen flexibel gemacht.

#### ■ Mögliche Radien:

Sinus	Außenradius
50	≥ 125 mm
75	≥ 175 mm
100	≥ 250 mm

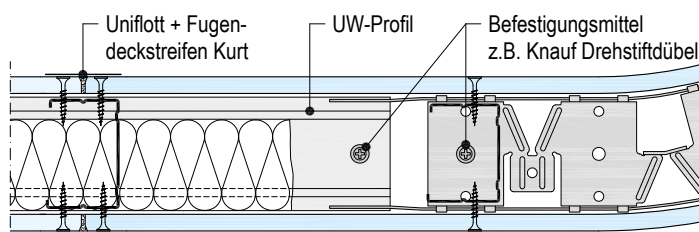
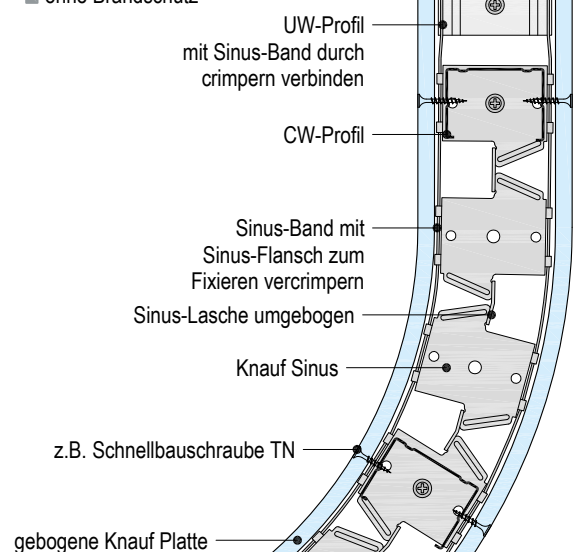


## Detail M 1:5

Horizontalschnitt - Beispiel

### W11-SO1 Gebogene Wand

#### ■ ohne Brandschutz



# W11 Knauf Metallständerwände

W111 / W112 ohne Deckenanschluss



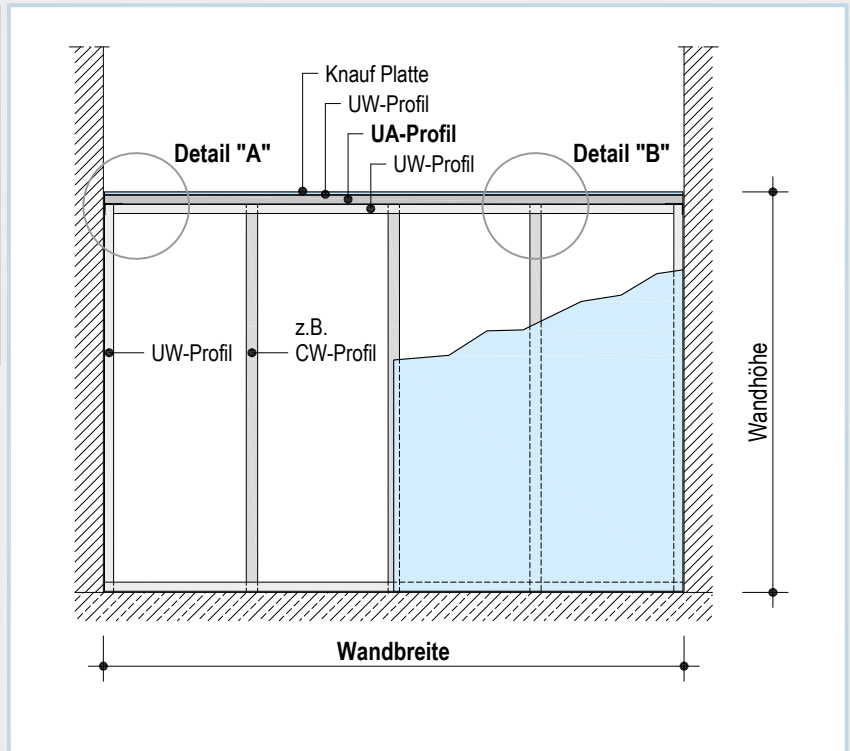
Wandbreite = Spannweite UA-Profil

Ansicht

Schemazeichnung

UA-Profil	Max. zulässige Wandbreite	
	Bepankung ≥ 12,5 mm m	Bepankung ≥ 2x 12,5 mm m
UA 50	3	4
UA 75	4,50	5,50
UA 100	5	6,50

■ Größere Wandbreiten auf Anfrage

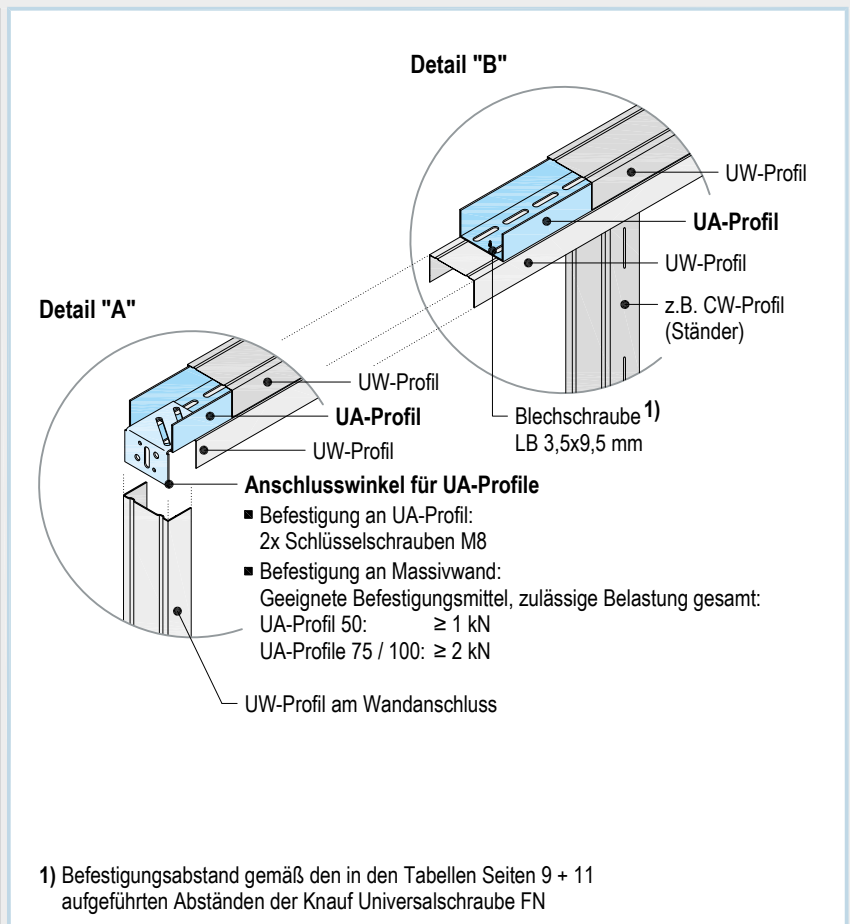
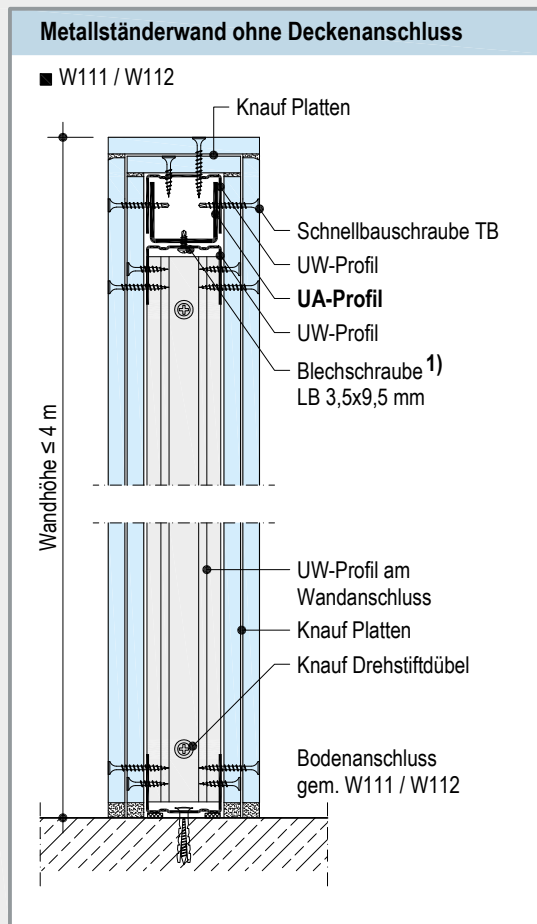


- **Zulässige Wandhöhe: ≤ 4 m**  
(größere Höhe auf Anfrage)
- **UA-Profile dürfen nicht gestoßen werden**
- **Brand- und Schallschutzerfordernisse**  
können mit diesen Wandkonstruktionen  
**nicht** erfüllt werden

Detail M 1:5

Vertikalschnitt - Beispiel

Schemazeichnung



### Befestigungslasten

bis 15 kg X-Haken

Max. Hakenbelastbarkeit

bis 5 kg

bis 10 kg

bis 15 kg



bis 24 kg Knauf Befestigungsschrauben LG 25 mm / LG 35 mm

Beplankungsdicke

Befestigungsschrauben

Max. Schraubenbelastbarkeit

mm	Knauf GKB kg	Knauf GKF kg	Diamant kg	
			Knauf GKB kg	Knauf GKF kg
12,5	8	10	12	12
15	10	12	15	15
18	12	14	18	18
2x 12,5	16	20	24	24

Mind.-Schraubenlänge: Beplankungsdicke + Dicke des zu befestig. Gegenstandes

bis 65 kg Hohlraumdübel

zur Verankerung von Konsollasten bis 0,4 kN/m bzw. 0,7 kN/m

Beplankungsdicke

Max. Dübelbelastbarkeit

Kunststoff-hohlraumdübel

ø8 mm od. ø10 mm

Metall-hohlraumdübel

Schraube M5 od. M6

Knauf Hartmut

Schraube M5

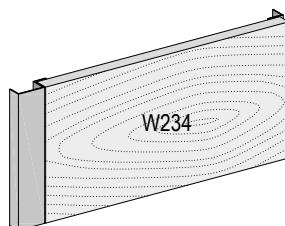
mm	Knauf Platten kg		Diamant kg		Knauf Platten kg		Diamant kg	
	Knauf Platten kg	Diamant kg	Knauf Platten kg	Diamant kg	Knauf Platten kg	Diamant kg	Knauf Platten kg	Diamant kg
12,5	25	30	30	35	35	40	40	45
15 / 18	30	35	35	40	40	45	55	60
2x 12,5	40	45	50	55	55	60	60	65
≥ 2x 15	45	50	55	60	60	65		

1) z.B. Tox Universal, Fischer Universal, Molly Schraubanker oder gleichwertig

bis 1,5 kN/m Traversen / Tragständer

Konsollasten über 0,4 kN/m bzw. 0,7 kN/m bis 1,5 kN/m Wandlänge (z.B. Boiler, Hänge-WC, Waschtisch)

sind über Traversen<sup>2)</sup> oder Tragständer<sup>3)</sup> in die Unterkonstruktion einzuleiten



Beispiele:

- W234 Knauf Universaltraverse
  - W228 Knauf Tragständer (UA-Profil) - raumhoch zur Befestigung von z.B. Schulwandtafeln
- Siehe Knauf Detailblatt W21

2) Vorzugsweise in Verbindung mit Systemen W112, W113, W116

3) z.B. Tragständer der Fa. Glock GmbH (zu finden unter [www.glockgmbh.de](http://www.glockgmbh.de))

### Art und Anwendung der Befestigungsmittel

#### ■ X-Haken:

- Leichte Gegenstände: z.B. Bilder
- nur Abscherbelastung bis 15 kg

#### ■ Knauf Befestigungsschrauben LG:

- Leichte Gegenstände: z.B. Kippsicherungen für stehende Regale
- Zug- oder Abscherbelastung bis 24 kg

#### ■ Hohlraumdübel:

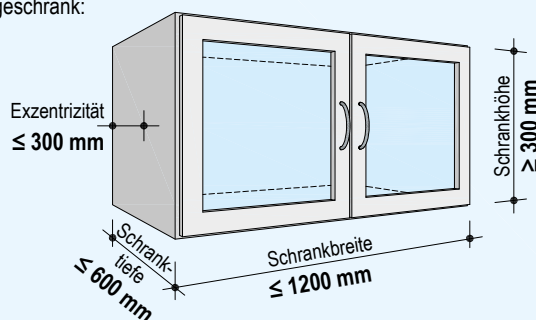
- Höhere Befestigungslasten: z.B. Haltegriffe
- Konsollasten: z.B. Küchenschränke
- kombinierte Zug- und Abscherbelastung bis 65 kg

### Konsollasten

Seite 37 beachten

- Nach DIN 18183 dürfen Ständerwände an beliebiger Stelle durch Konsollasten (z.B. Fernsehgeräte, Hängeschränke) nach Angaben der Seite 37 belastet werden.
- Berücksichtigung von Hebelarm (Schrankhöhe  $\geq 300$  mm) und Exzentrizität ( $\leq 300$  mm bei Schranktiefe  $\leq 600$  mm).
- Die Befestigung der Konsollasten muss mit mind. **2 Hohlraumdübeln** aus Kunststoff bzw. Metall erfolgen, z.B. Knauf Hartmut Hohlraumdübel.
- Mindestdübelzahl mittels Schrankgewicht und Belastbarkeit des gewählten Dübeltyps in Abhängigkeit von der Beplankungsdicke (siehe Berechnungsbeispiele Seite 37) ermitteln.
- Befestigungsabstand der Dübel gem. DIN 18183:  $\geq 75$  mm (Knauf Empfehlung:  $\geq 200$  mm)

Hängeschrank:



Bei oberster Plattenlage geklammert dürfen nur die geschraubten Plattenlagen zur Lastabtragung angesetzt werden



## Konsollasten

Seite 36 beachten

bis 0,4 kN/m (40 kg/m) Wandlänge

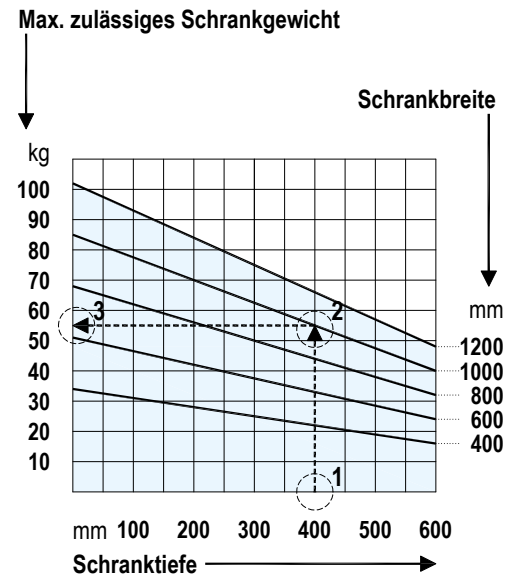
■ Beplankungsdicke: < 15 mm Diamant / < 18 mm Knauf Platten

Max. zulässiges Schrankgewicht (kg) nach Tabelle						
Schrankbreite mm	Schranktiefe mm					
	100	200	300	400	500	600
400	31	28	25	22	19	16
600	46,5	42	37,5	33	28,5	24
800	62	56	50	44	38	32
1000	77,5	70	62,5	55	47,5	40
1200	93	84	75	66	57	48

■ Bei Zwischenwerten ungünstigeren Wert annehmen oder Diagrammverfahren

oder

Max. zulässiges Schrankgewicht (kg) nach Diagramm



bis 0,7 kN/m (70 kg/m) Wandlänge

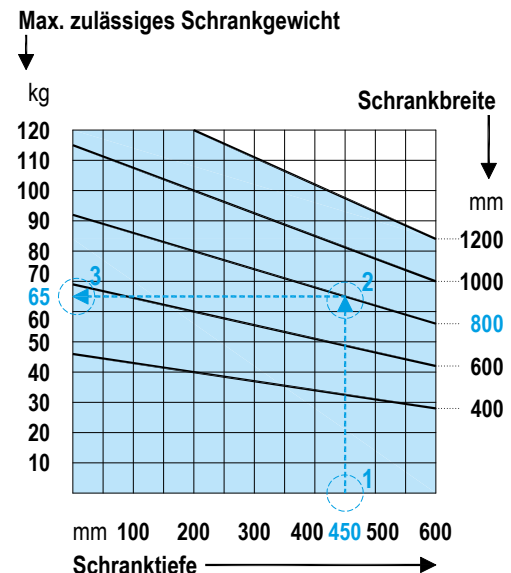
■ Beplankungsdicke: ≥ 15 mm Diamant (gem. ABP P-1405/928/10) / ≥ 18 mm Knauf Platten

Max. zulässiges Schrankgewicht (kg) nach Tabelle						
Schrankbreite mm	Schranktiefe mm					
	100	200	300	400	500	600
400	43	40	37	34	31	28
600	64,5	60	55,5	51	46,5	42
800	86	80	74	68	62	56
1000	107,5	100	92,5	85	77,5	70
1200	129	120	111	102	93	84

■ Bei Zwischenwerten ungünstigeren Wert annehmen oder Diagrammverfahren

oder

Max. zulässiges Schrankgewicht (kg) nach Diagramm



## Berechnungsbeispiele

Ermittlungen des zulässigen Schrankgewichtes, sowie der erforderlichen Mindestanzahl Dübel (stets ≥ 2)

Nach Tabelle:

■ 0,4 kN/m

■ Schranktiefe 400 mm, Schrankbreite 1000 mm

■ Beplankungsdicke 12,5 mm, Kunststoffhohlraumdübel

→ maximales Schrankgewicht: **55 kg** (siehe Tabelle oben)

→ maximale Dübelbelastung: **25 kg** (siehe Tabelle Seite 36)

Erforderliche Dübelanzahl: **55 kg : 25 kg = 2,2** → **3 Dübel sind mindestens erforderlich**

Nach Diagramm:

■ 0,7 kN/m

■ Schranktiefe 450 mm, Schrankbreite 800 mm

bei Schranktiefe 450 mm (1) senkrecht nach oben,

bis zur Linie Schrankbreite 800 mm (2),

in diesem Schnittpunkt waagrecht nach links - Ablesung (3):

→ maximales Schrankgewicht: **65 kg** (siehe Diagramm oben)

→ maximale Dübelbelastung: **55 kg** (siehe Tabelle Seite 36)

■ Beplankungsdicke 2x 12,5 mm, Knauf Hartmut

Erforderliche Dübelanzahl: **65 kg : 55 kg = 1,18** → **2 Dübel sind mindestens erforderlich**

# W11 Metallständerwände



Materialbedarf von ausgewählten Beispielen

Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

## Materialbedarf je m<sup>2</sup> Wand

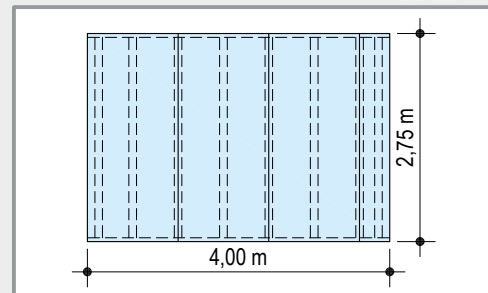
ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

■ Die Mengen beziehen sich auf eine Wandfläche von:

H = 2,75 m; L = 4,00 m; A = 11,00 m<sup>2</sup>

■ n. B. = nach Bedarf

■ Angaben ohne bestimmte bauphysikalische Anforderungen



Bezeichnung	Einheit	Menge als Durchschnittswert					
		W111 15 Diamant	W112 2x 12,5 Diamant	25 GKF + 12,5 Diamant	W113 3x 12,5 Feuerschutz- platte	W115 2x 12,5 Diamant	W116 18 Diamant
<b>Unterkonstruktion</b>							
bzw. Knauf UW-Profil 50x40x0,6; 4 m lang	m	0,7	0,7	0,7	0,7	-	1,4
bzw. Knauf UW-Profil 75x40x0,6; 4 m lang							
bzw. Knauf UW-Profil 100x40x0,6; 4 m lang							
bzw. Knauf UW-Profil 125x40x0,6; 4 m lang							
bzw. Knauf UW-Profil 150x40x0,6; 4 m lang							
bzw. Knauf CW-Profil 50x50x0,6	m	2,0	2,0	2,0	2,0	-	4,0
bzw. Knauf CW-Profil 75x50x0,6							
bzw. Knauf CW-Profil 100x50x0,6							
bzw. Knauf CW-Profil 125x50x0,6							
bzw. Knauf CW-Profil 150x50x0,6							
bzw. Knauf MW-Profil 75x50x0,6							
bzw. Knauf MW-Profil 100x50x0,6							
Knauf Dichtungsband-Stücke 70/3,2 mm; (100 mm lang)	m	-	-	-	-	-	0,5
Knauf Plattenstreifen (12,5 mm / Diamant 18 mm / 20 mm)	m <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	0,1
Knauf Schnellbauschrauben (Befestigung der Plattenstreifen)	St	-	-	-	-	-	7
Knauf Trennwandkitt	St	0,3	0,3	0,3	0,3	0,6	0,6
oder Knauf Dichtungsband (50/3,2 mm; 70/3,2 mm; 95/3,2 mm)	m	1,2	1,2	1,2	1,2	2,4	2,4
bzw. Knauf Drehstiftdübel "K" 6/35	St	1,6	1,6	1,6	1,6	3,2	3,2
Knauf Drehstiftdübel "K" 6/50 (bei geputzten Anschlussflächen)							
Dämmschicht ... mm dick; z.B. Knauf Insulation (Brandschutz / Schallschutz beachten - siehe Seiten 7 bis 15)	m <sup>2</sup>	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.
<b>Knauf Platten</b> (Brandschutz / Schallschutz beachten - siehe Seiten 7 bis 15)							
Knauf Feuerschutzplatte 12,5 mm	m <sup>2</sup>	-	-	-	6	-	-
Massivbauplatte (GKF) 25 mm		-	-	2	-	-	-
Diamant 12,5 mm bzw. 15 mm bzw. 18 mm		2	4	2	-	4	2
<b>Verschraubung</b> (Befestigung der Platten - Knauf Befestigungsmittel siehe Seite 5)							
1. Lage	St	30	14	20	14	14	36
2. Lage		-	30	30	18	30	-
3. Lage		-	-	-	30	-	-
<b>Verspachtelung</b> (Qualitätsstufe Q2) (weiteres Knauf Spachtelmaterial siehe Seite 43)							
oder Uniflott bzw. Uniflott imprägniert; bei Handverspachtelung	kg	0,5	0,8	1,1	1	0,8	1
TRIAS; bei Handverspachtelung							
Fugendeckstreifen Kurt (Stirkanten)	m	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.
Trenn-Fix, 65 mm breit, selbstklebend	m	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Knauf Kantenschutzprofil 23/13; 2,75 m lang	m	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.
Knauf Eckschutzschiene 31/31; 3 m lang							
Alux-Kantenschutz 52 mm breit							
Knauf Universalschrauben (FN 4,3x35 mm; FN 4,3x65 mm)	St	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.
Knauf Deckennagel	St	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.
Flexibles Eckenprofil (100 mm / 200 mm breit)	m	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.	n. B.

# W11 Knauf Metallständerwände



## Ausschreibungstexte

Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
.....	<p><b>W111 Metallständerwand - Einfachständerwerk, einlagig beplankt</b></p> <p>Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Einbaubereich 1/ 2 *, Höhe in m ....., Dicke in mm .....</p> <p>Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 <math>R_{w,R}</math> in dB ..... *</p> <p>Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: F30/ F60 *. *</p> <p>Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer als Einfach-Profile Knauf CW 50/ 75/ 100/ 125/ 150 */ Knauf MW 75/ 100 *, als Einfachständerwerk, umlaufende Anschlüsse starr.</p> <p>Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40/ 60/ 80 * mm, längenbezogener Strömungswiderstand DIN EN 29053: <math>r \geq 5</math> kPa s/m<sup>2</sup>, Baustoffklasse A, Mindestrohddichte 30 kg/m<sup>3</sup>*, Schmelzpunkt mind. 1000 °C, * Erzeugnis: Knauf Insulation Trennwand-Dämmrolle TI 140 T/ Feuerschutz-Dämmplatte DPF-30 * <i>oder gleichwertig.</i> *</p> <p>Beplankung beidseitig aus Gipsplatten DIN 18180: Knauf Bauplatten/ Bauplatten imprägniert */ Knauf Feuerschutzplatten/ Feuerschutzplatten imprägniert */ KNAUF Piano/ Piano F/ Piano F imprägniert */ Knauf Diamant 12,5/ 15 */ Knauf Silentboard *, Verarbeitung gemäß DIN 18181, einlagig, Plattendicke 12,5/ 15 * mm.</p> <p>Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung.</p> <p>Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11.</p> <p>System: <b>Knauf Metallständerwand W111</b></p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
.....	<p><b>W112 Metallständerwand - Einfachständerwerk, zweilagig beplankt</b></p> <p>Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Höhe in m ....., Dicke in mm .....</p> <p>Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 <math>R_{w,R}</math> in dB ..... *</p> <p>Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: F30/ F90/ F120 *. *</p> <p>Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer als Einfach-Profile Knauf CW 50/ 75/ 100/ 125/ 150 */ Knauf MW 75/ 100 *, als Einfachständerwerk, umlaufende Anschlüsse starr.</p> <p>Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40/ 60/ 80 * mm, längenbezogener Strömungswiderstand DIN EN 29053: <math>r \geq 5</math> kPa s/m<sup>2</sup> Erzeugnis: Knauf Insulation Trennwand-Dämmrolle TI 140 T <i>oder gleichwertig.</i> *</p> <p>Beplankung beidseitig aus Gipsplatten DIN 18180: Knauf Bauplatten/ Bauplatten imprägniert */ Knauf Feuerschutzplatten/ Feuerschutzplatten imprägniert */ KNAUF Piano/ Piano F/ Piano F imprägniert */ Knauf Diamant 12,5/ Knauf Massivbauplatten/ Massivbauplatten imprägniert * + Knauf Diamant 12,5/ Knauf Silentboard/ Knauf Silentboard + Knauf Diamant 12,5 *, Verarbeitung gemäß DIN 18181, zweilagig, Plattendicke 2x 12,5/ 25+12,5 * mm.</p> <p>Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung.</p> <p>Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11.</p> <p>System: <b>Knauf Metallständerwand W112</b></p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
* Nichtzutreffendes streichen				Summe ..... €

# W11 Knauf Metallständerwände



## Ausschreibungstexte

Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
.....	<p><b>W113 Metallständerwand - Einfachständerwerk, dreilagig beplankt</b></p> <p>Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Höhe in m ....., Dicke in mm .....</p> <p>Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 <math>R_{w,R}</math> in dB ..... *</p> <p>Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: F120.*</p> <p>Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer als Einfach-Profile Knauf CW 50/ 75/ 100/ 125/ 150 */ Knauf MW 75/ 100 *, als Einfachständerwerk, umlaufende Anschlüsse starr.</p> <p>Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, Dicke 40/ 60/ 80 * mm, längenbezogener Strömungswiderstand DIN EN 29053: <math>r \geq 5 \text{ kPa s/m}^2</math>, Erzeugnis: Knauf Insulation Trennwand-Dämmrolle TI 140 T <i>oder gleichwertig.</i> *</p> <p>Beplankung beidseitig aus Gipsplatten DIN 18180: Knauf Feuerschutzplatten/ Feuerschutzplatten imprägniert */ KNAUF Piano F/ Piano F imprägniert */ Knauf Diamant 12,5 */ 2x Knauf Silentboard + 1x Knauf Diamant 12,5 *, Verarbeitung gemäß DIN 18181, dreilagig, Plattendicke 3x 12,5 mm.</p> <p>Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standarderspachtelung.</p> <p>Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11.</p> <p>System: <b>Knauf Metallständerwand W113</b></p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
.....	<p><b>W115 Metallständerwand - Doppelständerwerk, zweilagig beplankt</b></p> <p>Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Einbaubereich 1/ 2 *, Höhe in m ....., Dicke 155/ 205/ 255 * mm.</p> <p>Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 <math>R_{w,R}</math> in dB ..... *</p> <p>Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: F90.*</p> <p>Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer als Einfach-Profile Knauf CW 50/ 75/ 100 *, als Doppelständerwerk, Ständer durch Dämmstreifen voneinander entkoppelt, umlaufende Anschlüsse starr.</p> <p>Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, zweilagig, Dicke 2x 40/ 2x 60/ 2x 80 * mm, längenbezogener Strömungswiderstand DIN EN 29053: <math>r \geq 5 \text{ kPa s/m}^2</math>, vollflächig und abrutschsicher zwischen den Metallständern verlegen. Erzeugnis: Knauf Insulation Trennwand-Dämmrolle TI 140 T <i>oder gleichwertig.</i> *</p> <p>Beplankung beidseitig aus Gipsplatten DIN 18180: Knauf Feuerschutzplatten/ Feuerschutzplatten imprägniert */ KNAUF Piano F/ Piano F imprägniert */ Knauf Diamant 12,5/ Knauf Silentboard + Knauf Diamant 12,5 *, Verarbeitung gemäß DIN 18181, zweilagig, Plattendicke 2x 12,5 mm.</p> <p>Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standarderspachtelung.</p> <p>Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11.</p> <p>System: <b>Knauf Metallständerwand W115</b></p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
* Nichtzutreffendes streichen				Summe ..... €

# W11 Knauf Metallständerwände



## Ausschreibungstexte

Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
.....	<p><b>W116 Installationswand - Doppelständerwerk, einlagig/ zweilagig * beplankt</b></p> <p>Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1 als Montagewand, Einbaubereich 1/ 2 *, Höhe in m ....., Dicke ..... * mm.</p> <p>Bewertetes Schalldämm-Maß DIN 4109 <math>R_{w,R}</math> in dB ..... *</p> <p>Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2: F30/ F60/ F90 *.*</p> <p>Ausführung mit Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN 18182-1, Metallständer als Einfach-Profile Knauf CW 50/ 75/ 100 *, als Installationswand mit Doppelständerwerk, Installationshohlraum in mm ....., Ständer durch Laschen aus Gipsplattenstreifen zug- und druckfest verbunden, umlaufende Anschlüsse starr.</p> <p>Dämmschicht aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, einlagig, Dicke 40 mm, längenbezogener Strömungswiderstand DIN EN 29053: <math>r \geq 5 \text{ kPa s/m}^2</math>, vollflächig und abrutschsicher zwischen den Metallständern verlegen.</p> <p>Erzeugnis: Knauf Insulation Trennwand-Dämmrolle T1 140 T oder gleichwertig. *</p> <p>Beplankung beidseitig aus Gipsplatten DIN 18180: Knauf Bauplatten/ Bauplatten imprägniert */ Knauf Feuerschutzplatten/ Feuerschutzplatten imprägniert */ Knauf Diamant 12,5/ 18 *, Verarbeitung gemäß DIN 18181, einlagig/ zweilagig *, Plattendicke 18/ 2x 12,5 * mm.</p> <p>Verspachtelung der Gipsplatten gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Qualitätsstufe Q2 Standardverspachtelung.</p> <p>Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11.</p> <p>System: <b>Knauf Installationswand W116</b></p>	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
.....	<p><b>Anschluss</b>, gleitend bis 20 mm, als Zulage für Montagewand, oben/ seitlich *.</p> <p>Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11 sowie Zeichnung Nr. ....</p>	..... m	..... €	..... €
.....	<p><b>Reduzierter Anschluss (Wandverjüngung)</b>, als Zulage für Montagewand, an Wand/ Fassade *, Maße in mm ....., Feuerwiderstandsklasse DIN 4102-2 F30/ F90 *, bewertetetes Schalldämm-Maß DIN 4109 <math>R_{w,R}</math> in dB .....,*</p> <p>Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11 sowie Zeichnung Nr. ....</p>	..... m	..... €	..... €
.....	<p><b>Anschluss</b>, reduziert und gleitend bis 20 mm, als Zulage für Montagewand, oben/ seitlich *, Maße in mm ....., Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11 sowie Zeichnung Nr. ....</p>	..... m	..... €	..... €
.....	<p><b>Anschluss</b> an Decke mit Schattenfuge, als Zulage für Montagewand, Maße in mm ....., Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11 sowie Zeichnung Nr. ....</p>	..... m	..... €	..... €
.....	<p><b>Anschluss</b> an Dachschräge als Zulage für Montagewand, Höhe in m von ..... bis .....</p>	..... m	..... €	..... €
.....	<p><b>Ecke</b> als Zulage für Montagewand, rechteckig, Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11 sowie Zeichnung Nr. ....</p>	..... m	..... €	..... €
.....	<p><b>Ecke</b> als Zulage für Montagewand, schiefwinklig, verstärken mit flexiblen Eckenprofilen aus verzinktem Stahlblech, Dicke 0,6 mm, Breite in mm 100/ 200 *.</p> <p>Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11 sowie Zeichnung Nr. ....</p> <p>Erzeugnis: <b>Knauf Flexibles Eckenprofil</b></p>	..... m	..... €	..... €
.....	<p><b>Freies Wandende</b> als Zulage für Montagewand, Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11 sowie Zeichnung Nr. ....</p>	..... m	..... €	..... €
.....	<p><b>Außenecke</b> als Zulage für Montagewand, Ausführung mit Eckschutzschiene 31/ 31.</p> <p>Erzeugnis: <b>Knauf Eckschutzschiene 31/31</b></p>	..... m	..... €	..... €
.....	<p><b>T-Verbindung</b> als Zulage für Montagewand, Ausführung mit starrer Verbindung/ mit starrer Verbindung und unterbrochener Beplankung/ mit flexiblem Eckenprofil/ mit Inneneckprofilen *.</p>	..... m	..... €	..... €
* Nichtzutreffendes streichen				Summe ..... €

# W11 Knauf Metallständerwände



## Ausschreibungstexte / Konstruktion / Montage

Aktualisierte Angaben zum Brandschutz beachten, siehe im Brandschutzordner Abschnitt: Metallständerwände / Wände - Ausführungshinweise.

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
.....	<b>Bewegungsfuge</b> als Zulage für Montagewand, Breite in mm ....., Ausführung gemäß Knauf Detailblatt W11 sowie Zeichnung Nr. ....	..... m	..... €	..... €
.....	<b>Bewegungsfuge</b> als Zulage für Montagewand, mit Fugenprofil ....., Erzeugnis :....., vom Bieter einzutragen.	..... m	..... €	..... €
.....	<b>Besondere Leistung gebogener Grundriss</b> als Zulage für Montagewand, Radius Innenseite der gebogenen Wand in mm .....	..... m <sup>2</sup>	..... €	..... €
.....	<b>Türöffnung</b> mit Sturzprofil, seitlich raumhoch verstärken mit Metallständerprofilen UA/ CW * 50/ 75/ 100 * einschließlich Boden- und Deckenanschluss mit Türpfostensteckwinkel, befestigen mit Dübeln und Schrauben. Baurichtmaße B x H in mm ....., Wanddicke in mm .....	..... St	..... €	..... €
* Nichtzutreffendes streichen			Summe .....	..... €

### Konstruktion

Knauf Metallständerwände bestehen aus einer Metall-Unterkonstruktion als Einfach- oder Doppelständerwerk und einer beidseitigen ein- oder mehrlagigen Beplankung aus Knauf Platten.

Das Ständerwerk wird umlaufend mit den angrenzenden Bauteilen verbunden.

Im Wandhohlraum können Dämmstoffe bei bauphysikalischen Anforderungen sowie Elektro-/ Sanitär-Installationen eingebaut werden.

#### W111 Metallständerwand

- Einfachständerwerk mit CW- oder MW-Profilen
- einlagige Beplankung

#### W112 Metallständerwand

- Einfachständerwerk mit CW- oder MW-Profilen
- zweilagige Beplankung

#### W113 Metallständerwand

- Einfachständerwerk mit CW- oder MW-Profilen
- dreilagige Beplankung

#### W115 Wohnungstrennwand

- Doppelständerwerk mit CW-Profilen, Ständerreihen parallel, durch Dämmstreifen entkoppelt
- zweilagige Beplankung

#### W116 Installationswand

- Doppelständerwerk mit CW-Profilen, Ständerreihen parallel mit Abstand, durch Laschen aus Gipsplattenstreifen verbunden
- ein- oder zweilagige horizontale Beplankung

#### Bewegungsfugen

Bewegungsfugen des Rohbaus sind in die Konstruktion der Ständerwände zu übernehmen. Bei durchlaufenden Wänden sind im Abstand von ca. 15 m Bewegungsfugen erforderlich.

#### Ballwurfsicherheit

Bei mehrlagiger Beplankung ist Ballwurfsicherheit gegeben.

#### Hinweise

##### Schallschutz

- Luftundichtigkeiten vermeiden

- Bei gleitenden Anschlüssen kann eine Abdichtung mit dauerelastischem Material (Empfehlung: Knauf Insulation LDS Solimur) erforderlich sein (siehe Detailzeichnungen).

- Mit einer Beplankung aus Knauf Silentboard können Wände mit außergewöhnlich hohem Schallschutz bei gleichzeitig schlankem Aufbau hergestellt werden.

#### Brandschutz

- Bei Anschluss von Wänden, an die Anforderungen an den Feuerwiderstand bestehen, müssen aussteifende und unterstützende Anschlussbauteile mind. den gleichen Feuerwiderstand aufweisen.

- Kabel- und Rohrdurchführungen gemäß Knauf Brandschutz-Ordner BS1 ausführen.

#### Einbruchsicherheit

- Bestehen bei Wohnungstrennwänden Anforderungen an die Einbruchsicherheit, kann das System W118 eingesetzt werden, siehe Broschüre ST01 Knauf Sicherheitstechnik.

### Montage

#### Unterkonstruktion

- Profile für Anschluss an flankierende Bauteile rückseitig mit Trennwandkitt (2 Wülste) oder Dichtungsband versehen.

Bei Schallschutzanforderungen sorgfältig mit Trennwandkitt gem. DIN 4109, Beibl.1, Abschn. 5.2 abdichten; poröse Dichtungsstreifen wie z.B. Dichtungsband sind in der Regel hierfür nicht geeignet.

- Bei zu erwartenden Deckendurchbiegungen  $\geq 10$  mm gleitende Anschlüsse ausbilden.

- Randprofile an Boden und Decke befestigen. Wandanschlussprofile mit den flankierenden Wänden verbinden. Befestigungsabstand an Decke und Boden je nach Wandhöhe und Befestigungsmittel gem. Tabellen der Systeme, an Wänden max. 1000 mm und mind. 3 Befestigungspunkte.

tionungspunkte.

Geeignete Befestigungsmitteln verwenden:

Flankierende Bauteile massiv: Knauf Drehstiftdübel bei Mauerwerk oder Knauf Deckennagel (Europäische Technische Zulassung ETA -07/0049) bei Stahlbeton.

Flankierende Bauteile nicht massiv: Speziell für den Baustoff geeignete Verankerungselemente, z. B. Knauf Universalschraube (gem. ABZ Z-9.1-251) bei Holzuntergründen, Metallständerwänden, etc.

- Auf Länge gerichtete MW-/CW-Ständerprofile in die UW-Profile einstellen und ausrichten.

#### W115 Wohnungstrennwand

Doppelständer durch Aufkleben von Dämmstreifen auf den inneren Profiffansch entkoppeln.

#### W116 Installationswand

Doppelständer durch ca. 300 mm hohe Laschen aus Gipsplattenstreifen im Achsabstand von ca. 900 mm über die gesamte Wandhöhe zu „Rahmenständern“ verbinden.

#### Beplankung

- Befestigung der Beplankung gemäß Tabellen Seite 5.

- Beplankung je nach System und Plattentyp vertikal oder horizontal. Vertikale Beplankung mit vorzugsweise raumhohen Knauf Platten.

- Plattenstöße benachbarter Platten, zwischen den Beplankungslagen und zwischen gegenüberliegende Beplankungslagen gemäß Verlegeschema Seite 4 versetzen.

- Auf Türständerprofilen keine Plattenstöße anordnen (Rissgefahr).



### Verspachtelung

#### Oberflächenqualität

■ Verspachtelung der Gipsplatten in geforderter Qualitätsstufe Q1 bis Q4 gemäß Merkblatt Nr. 2 „Verspachtelung von Gipsplatten, Oberflächengüten“ des BVG (Bundesverband der Gipsindustrie e.V.).

#### Spachtelmaterialien

Geeignete Spachtelmaterialien nach Qualitätsanforderungen und Plattentyp auswählen:

- **TRIAS:** Handverspachtelung ohne Fugendeckstreifen in den Längskantenfugen; sehr leicht anmischbar, besonders geschmeidig und leicht schleifbar, hochfest und feuchtraumgeeignet, reduziertes Saugverhalten für kontrastarmes Fugenbild; der ideale Spachtel insbesondere im System mit Diamant Platten
- **Uniflott:** Handverspachtelung ohne Fugendeckstreifen in den Längskantenfugen
- **Uniflott imprägniert:** Handverspachtelung imprägnierter (grüner) Platten ohne Fugendeckstreifen in den Längskantenfugen wasserabweisend, farblich grün angepasst
- **Fugenfüller Leicht:** Handverspachtelung mit Knauf Fugendeckstreifen Kurt

Finish-Spachtel zur Erzielung der geforderten Oberflächenqualität:

- **Readygips:** für Q3 und Q4

- **Finish-Pastös:** für Q2 und Q3
- **Multi-Finish / Multi-Finish M** mit Putzgrund: für Q4

#### Gipsplattenfugen

- Bei mehrlagiger Beplankung Fugen der unteren Lagen mit Spachtelmaterial in Qualitätsstufe Q1 füllen, Fugen der äußeren Lage spachteln. Das Füllen der Fugen verdeckter Beplankungslagen bei mehrlagiger Beplankung ist notwendig für die Gewährleistung der brandschutz- und schallschutztechnischen sowie statischen Eigenschaften!
- **Empfehlung:** Stirn- und Schnittkantenfugen sowie Mischfugen (z. B. HRAK + Schnittkante) der sichtbaren Beplankungslagen auch bei Verwendung von Uniflott oder TRIAS mit Knauf Fugendeckstreifen Kurt spachteln. Werden die optimierten Wandhöhen für Wände mit Diamant-Beplankung bei Querverlegung von z. B. schmalformatigen Platten angewandt, Knauf Fugendeckstreifen Kurt zusätzlich in den Längsfugen (Horizontalfugen) der obersten Plattenlage verwenden.
- Sichtbare Schraubenköpfe verspachteln.
- Sichtbare Oberfläche nach Trocknen der Spachtelmasse, soweit erforderlich, leicht schleifen.

#### Anschlussfugen

- Anschlüsse an flankierende Trockenbaukon-

struktionen (Decke/Wand) abhängig von den Gegebenheiten und den Anforderungen an die Rissesicherheit mit Trenn-Fix oder Knauf Fugendeckstreifen Kurt ausführen.

- Merkblatt Nr. 3 „Gipsplattenkonstruktionen - Fugen und Anschlüsse“ des BVG (IGG) beachten.
- Anschlüsse an Massivbauteile mit Trenn-Fix ausführen.
- Bei Brandschutzanforderungen untere Anschlussfuge mit Spachtelmaterial schließen, bei Schallschutzanforderungen allein kann Acrylat oder Trennwandkitt verwendet werden.

#### Verarbeitungstemperatur/ Klima

- Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Knauf Platten, z. B. infolge von Feuchte- oder Temperaturänderungen, mehr auftreten.
- Für das Verspachteln darf die Raum- und Untergrundtemperatur etwa +10 °C nicht unterschreiten.
- Bei Gussasphalt-, Zement- und Fließestrich Knauf Platten erst nach Estrichverlegung verspachteln.
- Hinweise des Merkblattes Nr. 1 „Baustellenbedingungen“ des BVG (IGG) beachten.

### Beschichtungen und Bekleidungen

#### Vorbereitung

Vor der weiteren Beschichtung oder Bekleidung (Tapezierung) muss die gespachtelte Fläche staubfrei sein und sind Gipsplattenoberflächen immer vorzubehandeln und zu grundieren, gemäß Merkblatt Nr. 6 des BVG „Vorbereitung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“.

Grundiermittel auf nachfolgende Anstrichmittel/ Beschichtungen/Bekleidungen abstimmen.

Um das unterschiedliche Saugverhalten der gespachtelten Fläche und der Karton-Oberfläche auszugleichen, sind Grundieranstriche, wie z.B. Knauf Tiefengrund/ Spezialgrund/ Putzgrund geeignet.

Bei Tapetenbekleidungen wird das Aufbringen einer Tapeten-Wechselgrundierung empfohlen, um im Renovierungsfall das Ablösen der Tapete zu erleichtern.

Bei Bekleidung von Spritzwasserbereichen mit Fliesen ist eine abdichtende Grundierung mit Knauf Flächendicht erforderlich.

#### Geeignete Beschichtungen u. Bekleidungen

Folgende Bekleidungen/Beschichtungen können auf Knauf Platten aufgebracht werden:

- **Tapeten**  
- Papier-, Vlies-, Textil- und Kunststofftapeten; Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose gemäß Merkblatt Nr. 16, Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwerterschutz, verwendet werden.
- **Keramische Beläge**  
Mindestbeplankungsdicke 18 mm (Diamant: 15 mm) bei Ständerachsabstand 625 mm, bei geringerer Beplankungsdicke Ständerachsabstand auf max. 417 mm reduzieren.
- **Putze:**  
- Oberputze (z. B. Knauf Noblo, Diamant Spritzputz, Rotkalk Filz) oder Spachtel vollflächig (z. B. Knauf Readygips, Multi-Finish). Die Beschichtung mit Putzen darf nur in Verbindung mit Verspachtelung mit Knauf Fugendeckstreifen Kurt erfolgen.
- **Anstriche**  
- Dispersionsfarben (z. B. Knauf Intol E.L.F., Malerweiss E.L.F.), Anstrichstoffe mit Mehrfarbeneffekt, Dispersions-Silikatfarben mit geeigneter Grundierung.

#### Nicht geeignet sind:

- Alkalische Beschichtungen wie Kalk-, Wasser- glas- und Rein-Silikatfarben

#### Hinweise

Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten oder dem Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Bei Gipsplattenkartonflächen, die längere Zeit ungeschützt der Lichteinwirkung ausgesetzt waren, können infolge der Beschichtung Gelbverfärbungen entstehen. Daher wird ein Probeanstrich über mehrere Plattenbreiten einschließlich der verspachtelten Bereiche empfohlen. Zuverlässig verhindern lässt sich das etwaige Durchschlagen von Gilbstoffen nur durch das Aufbringen spezieller Grundierungen, wie z. B. Knauf Aton Sperrgrund für Oberputze, Knauf Atonol für Anstriche.

Übliche Anstriche oder Beschichtungen und Dampfsperren bis etwa 0,5 mm Dicke sowie Bekleidungen (ausgenommen Stahlblech) haben keinen Einfluss auf die brandschutztechnische Klassifizierung von Knauf Metallständerwänden.

## Informationen zur Nachhaltigkeit von Knauf Produkten und Metallständerwand-Systemen

Gebäudebewertungssysteme sichern die nachhaltige Qualität von Gebäuden und baulichen Anlagen durch eine detaillierte Bewertung ökologischer, ökonomischer, sozialer, funktionaler und technischer Aspekte. In Deutschland haben die Zertifizierungssysteme DGNB (Deutsches Gütesiegel Nachhaltiges Bauen) und LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) besondere Relevanz.

Knauf Produkte und Metallständerwand-Systeme können hier zahlreiche Kriterien positiv beeinflussen.

### DGNB

#### Ökologische Qualität

- Kriterien: Treibhauspotenzial, Ozonschichtabbaupotenzial, Ozonbildungspotenzial, Versauerungspotenzial, Überdüngungspotenzial und Abfall  
→ relevante Umweltdaten sind in einer EPD für Gipsprodukte hinterlegt

#### Ökonomische Qualität

- Kriterium: Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus  
→ wirtschaftliche Knauf-Trockenbauweise

#### Soziokulturelle und funktionale Qualität

- Kriterium: Flächeneffizienz  
→ schlanke nutzflächensteigernde Knauf-Wandsysteme
- Kriterium: Umnutzungsfähigkeit  
→ flexible Knauf-Trockenbauweise

#### Technische Qualität

- Kriterium: Brandschutz  
→ umfassende Knauf Brandschutzkompetenz
- Kriterium: Schallschutz  
→ mit Knauf Schallschutz Übererfüllung der Norm
- Kriterien: Rückbaubarkeit, Recyclingfreundlichkeit, Demontagefreundlichkeit  
→ erfüllt mit Knauf-Trockenbauweise

### LEED

#### Materials and Resources

- Credit: Recycled Content  
→ Recyclinganteil in Knauf Platten (z. B. REA-Gips)
- Credit: Regional Materials  
→ kurze Transportwege durch flächendeckende Knauf Produktionsstätten

#### Detaillierte Informationen auf Anfrage

### Besondere Hinweise

Hiermit wird versichert, dass die im Detailblatt **W11 Knauf Metallständerwände - Ausgabe 05/11** enthaltenen Konstruktionsvarianten, Ausführungsdetails und aufgeführten Produkte den jeweils zu diesem Zeitpunkt gültigen bauaufsichtlichen Nachweisen in vollem Umfang entsprechen. Zusätzlich sind bauphysikalische (Brandschutz und Schallschutz), konstruktive und statische Anforderungen berücksichtigt.

**Die angegebenen konstruktiven, statischen und bauphysikalischen Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlenen Produkten sichergestellt ist.**

**Die Gültigkeit und Aktualität der angegebenen Nachweise ist zu beachten.**

### Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-1000 \***

▶ Fax: 01805 31-4000 \*\*

▶ [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

**Knauf Trockenbau-Systeme** Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

\*\* Fax: 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten sein. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen, Tel.: +49 9323 31-0, Fax: +49 9323 31-277.

**Lieferung** über den Fachhandel lt. unserer jeweils gültigen Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).